

## Kuriose Partie gegen Favoriten

### Biendorf wird Fünfter

**Gernrode/MZ/mba.** Bereits zum neunten Mal war der BSC Biendorf Teilnehmer beim mit sechs Mannschaften besetzten Harzland-Hallenturnier des SV Germania Gernrode. Dabei widmen die Harzer den Biendorfern jedes Jahr eine besondere Gastfreundschaft, auch diesmal mit einem „gesponsorten“ Abendessen oder einem Bowlingabend. Der einzige Kreisligist wurde am Ende Fünfter.

Für die Biendorfer ging es vor allem auch um Wiedergutmachung für den desolaten Hallenauftritt bei der Kreismeisterschafts-Vorrunde. Gegen Westerhausen (Landesklasse) gelang gleich ein 5:2-Sieg. Dann zeigten die Kreisberner gegen Verbandsligist VfB Sangerhausen ein starkes, aber auch kurioses Spiel. Drei Minuten vor Schluss gelang dem BSC in Unterzahl durch „Spielertrainer“ Ludger Rölecke mit einem Zaubertor das 3:1, um dann vierzig Sekunden vor Ende wieder komplett - noch den Anschlusstreffer und quasi mit der Sirene den Ausgleich zu kassieren. Die folgenden drei Spiele gingen verloren - gegen Turniersieger Stahl Thale mit 2:6 und gegen die beiden Mannschaften des Gastgebers jeweils mit 2:3.

Immens stark präsentierten sich die Thalenser, die nach dem Absturz in die Kreisliga vor zwei Jahren inzwischen in der Landesklasse Staffel 3 wieder um den Aufstieg mitspielen. Sie holten sich den Turniersieg vor Gernrode I und II.

**Biendorf:** H. Vathauer, S. Vathauer (4 Tore), Basler (2), Zengerling (3), Falk Nebel (3), Rölecke (1), Alexander Nebel, Schröter

### Spielstarke Truppe

**Gernrode/MZ.** Die Alten Herren des BSC Biendorf, überwiegend ehemalige Landesklasse-Fussballer, konnte beim Hallenturnier in Gernrode überzeugen. Der spielstärksten Truppe fehlte im Halbfinale bei der 0:1-Niederlage gegen Bad Suderode nur das Glück. Zuvor hatten sich die BSC-Oldies gegen Lok Aschersleben (1:0), Eintracht Heimburg (4:0) und Gernrode (1:2) durchgesetzt. Dafür konnten sie nach dem Sieg im Spiel um Platz drei einen Pokal mitnehmen.

# Alsleben verstärkt sich mit Bulgaren

## Askania und Nienburg im Trainingslager

**Bernburg/MZ/fk.** Auch wenn das Wetter derzeit nicht danach aussieht, soll am kommenden Wochenende die Rückrunde der Landesliga wieder beginnen. Die drei Bernburger Kreisvertreter stehen dafür voll in der Vorbereitung.

Bereitet sich der 12. der Landesliga, Rot-Weiß Alsleben, in hiesigen Gefilden auf den Rückrundenstart vor, sind die beiden anderen Landesligisten an diesem Wochenende im Trainingslager. Der Sechste, Askania Bernburg, ist in Oberhof, der Achte, FSV Nienburg, in Glinde.

Für die Rot-Weißen geht es in der Rückrunde um den Klassenerhalt. Drei Zähler haben die Alslebener auf einen Abstiegsplatz Vorsprung. Zum Auftakt erwarten sie kommenden Sonnabend gleich den Spitzenreiter SV 09 Staffurt. Dabei können sie mit Gregge Noew aus Bulgarien auf ein Neuzugang zurück greifen. Auch Thomas Kirsten wird in der Rückrunde wieder zur

Verfügung stehen. Zwei Spieler, die Alsleben im Kampf um den Klassenerhalt dringend benötigt.

Mit nur fünf Zählern Rückstand zum Ersten haben die Bernburger noch theoretische Chancen, weit vorn zu landen. Beim Sechsten sind ab der Rückrunde Sebastian Schmiedel und Sebastian Schröder (beide Plötzkau) spielberechtigt. Beide spielten schon im Nachwuchs bei Askania. Aus Peißen hat sich Jens Taubel angemeldet. Über den SV Einheit Bernburg, SG Neuborna, 1. FC Magdeburg und VfB Ottersleben stieß Steffen Block zum TV Askania Bernburg. Wer von ihnen den Sprung in die Landesliga-Elf schaffen wird, muss sich erst noch zeigen. Auf alle Fälle sind sie mindestens für die zweite Mannschaft in der Landesklasse eine Verstärkung.

Aus Nienburg sind dagegen keine personellen Veränderungen bekannt.



Schiedsrichter-Obmann Reiner Hallmann (links) überreicht Randolf Huth die goldene Ehren-Plakette für den von den Vereinen gewählten beliebtesten „Fußball-Schiedsrichter des Jahres 2003“ im KfV Bernburg. Für Huth, im Vorjahr Zweiter, ist es die vierte Ehrung in fünf Jahren.

MZ-Foto: Frank Krella

**BSC:** H. Vathauer, H. Rolle, Rölecke, Freitag, D. Rathmann, Fiedel, C. Meyer, G. Meyer

# Schröter und Contes treffen für die Platzbesitzer

## Der BSC Biendorf gewinnt gegen Kreisligist LSG Prosigk 2:1 (1:0)

**Biendorf/MZ.** Zum ersten Testspiel nach dem Jahreswechsel hatte sich der BSC Biendorf Kreisligist LSG Prosigk eingeladen und gewann 2:1. Das Spiel war interessant, weil sich die Zweiten der Kreisligen Bernburg und Köthen begegneten. Ebenso wie der BSC nicht am Schackstedter SV vorbei kommt, so kann Prosigk nicht an Spitzenreiter CFC Germania Köthen rütteln.

Obwohl beiden Stammspieler fehlten, entwickelte sich auf Schnee ein gutes Spiel. Die ersten zwanzig Minuten waren von gegenseitigem Abtasten geprägt, ehe Marcus Elze frei vorm Prosigker Kasten vergab (20.). Als wäre es eine Initialzündung gewesen, bestürmte der BSC danach das Gästetor.

Wiederum Elze wurde von Enrico Rathmann freigespielt, schlug dann gleich den Steilpass auf Falk Nebel, der anschließend in den LSG-Strafraum flankte. Die Eingabe brachte der Prosigker Kraus nicht unter Kontrolle und Ronny Schröter schoss scharf und platziert zum 1:0 ein (23.).

Weitere große Tormöglichkeiten konnten Nebel (34.) und Hirschmann (38.) nicht verwerten. Nach dem Pausentee kam Prosigk agiler aus der Kabine. Der eine Woche nach seinem 18. Geburtstag erstmals eingesetzte Alexander Nebel parierte im BSC-Tor zweimal prima gegen Henry Hoppe und Jens Kranich. Nun war es ein offener Schlagabtausch - Nebels Pfostenschuss (49.) und auch Enrico

Rathmanns Heber, der auf der Torlatte tanzte, hätten das Ergebnis ausbauen können.

Als Rene Basler mit aufrückte und sein Schuss von der LSG-Abwehr gerade noch abgeblockt wurde, erzielte Phillipp Contes im Anschluss mit einer technisch sauberen Direktabnahme den zweiten Treffer für die Hausherren (2:0, 69.). BSC-Coach Rölecke beorderte nun Basler ins Mittelfeld und ließ Falk Hirschmann Ausputzer spielen. Der verschuldete prompt einen Foulelfmeter, den Jan Lehmann zum Anschluss (78.) nutzte.

**BSC Biendorf:** A. Nebel, Basler, Hirschmann, Sommer (70. Mannsfeldt), Koch, Contes, Mittelbach, E. Rathmann, Schröter, Elze, Nebel  
**Prosigk:** Baukus, S. Lehmann, Kraus, Bülow, Jäntsch, Wende, J. Kranich, J. Lehmann, Reupsch, Wendler, Hoppe

## Eine dicke Packung kassiert

### BSC Biendorf verliert 0:5

**Biendorf/MZ/mb.** Im zweiten Vorbereitungsspiel auf eigenem Platz kassierten die Fußballer des BSC Biendorf mit einem 0:5 gegen den TSV Mosigkau eine fette Packung. Doch so schlecht, wie es das Ergebnis aussagt, spielte der Gastgeber gegen den Landesklassevertreter nicht. Die Biendorfer legten los wie die Feuerwehr, wurden aber schon nach fünf Minuten kalt erwischt. Christian Seiche nutzte einen Schnitzer von Henry Sommer und erwischte auch noch Ersatzkeeper Alexander Nebel auf dem falschen Fuß zum 1:0. Gerade die Art und Weise, wie die Gäste ihre Tore hefausspielten und verwerteten, zeigte dann doch den Klassenunterschied auf. Den dritten gelungenen Angriff, den Streitberger und Seiche herrlich über Linksaußen vorbereiteten, nickte Matthias Schuran mit wuchtigem Kopfball zum 2:0-Halbzeitstand (40.) ein. Der BSC hatte bis dahin bereits vier so genannte „Hundertprozentige“ ausgelassen.

Gleich nach dem Pausentee traf wiederum Seiche mit der vierten Chance zum 3:0 (49.). Am Ende kamen die Biendorfer unter die Räder, weil sie trotz der spielerischen und läuferischen Überlegenheit der Mosigkauer unverdrossen mitspielten und so klassisch ausgekontert wurden. Hier war der Bernburger Kreisligist vor allem in der Deckung spieltaktisch und in den direkten Duellen gnadenlos unterlegen. Den Sack zu machte der Landesligaerfahrene Ex-Akener Heiko Spremberg mit zwei Treffern (69., 84.).

**Biendorf:** Nebel - Basler, Hirschmann, Sommer, Zengerling, Schröter, S. Vathauer (46. Finze), E. Rathmann (46. D. Rathmann), Cisewski, Elze, F. Nebel (46. Contes)

# C-Junioren des TV Askania sind Meister

## Endspiel gegen Schwarz-Gelb endet 4:2

**Bernburg/MZ/hjw.** Bei den Fußball-Hallenkreismeisterschaften der C-Junioren wurde die erste Mannschaft des TV Askania Bernburg Ihrer Favoritenrolle gerecht. Nur im Endspiel mussten sie an ihre Leistungsgrenze gehen. Unter den acht Mannschaften blieben die Askanen in der Vorrunde ohne Punktverlust und brauchten nicht ein einziges Gegentor hinnehmen.

Es gab in einem sonst fairen Endrundenturnier zwei Zeitstrafen und drei gelbe Karten. Allerdings schien die Konzentration mit zunehmender Turnierrunde nachzulassen, denn in den Halbfinals gab es sehr viele Fehlentscheidungen, sogar ein gegebenes Tor wurde in einen Strafstoß umgewandelt.

In der Staffel 1 zog Askania I unbeeindruckt seine Kreise. Nach dem Auftaktsieg gegen Schwarz-Gelb Bernburg folgten Siege gegen Einheit und Nienburg II, wobei es gegen Nienburg zur Hälfte der Spielzeit schon 6:0 stand. Für die zweite Mannschaft aus Nienburg war diese Staffel zu schwer, den mit null Toren und Punkten beendete man das Turnier vorzeitig.

Die zweite Staffel war da ausgeglichener besetzt, obwohl die SG Beitz/Könnern keinen Punkt gewann, zeigte sie keinen Respekt vor den anderen und spielten munter mit. So unterlagen sie Askania II mit 3:4 Toren und etwas unglücklich gegen Güsten mit 2:1. Güsten wurde hier überlegen Sieger, da es die Nienburger nicht verstanden, im direkten Duell selbst beste

Chancen zu nutzen.

Im ersten Halbfinale traf Nienburg auf den TV Askania I und unterlag mit 0:5, wobei hier schon nach drei Minuten alles gegessen war, denn da führte Askania bereits mit 4:0. Das zweite Halbfinale war spannender, denn hier hatte keine Mannschaft einen entscheidenden Vorteil, außer, dass Schwarz-Gelb Bernburg die sich bietenden Chancen besser nutzte und durch einen 3:1-Sieg das Finale erreichte.

Im kleinen Finale zwischen Güsten und Nienburg schien alles genauso zu laufen wie im Staffelspiel. Später aber nicht zu spät - erzielten dann doch noch Donath und Morawe die Tore zum 2:0 Sieg der Nienburger.

Das Endspiel zwischen Askania und Schwarz-Gelb Bernburg war keine 35 Sekunden alt, da stand es schon 1:1. Die Führung durch Christoph Vathauer für Askania glied dann Rico von Lachner aus. Die erneute Führung von Wildgrube baute schließlich Vathauer zum 4:2 aus. Das war aber noch nicht die Entscheidung. Die Schwarz-Gelben machten noch einmal Druck, kamen aber mit dem Anschlusstor von Michael Balke zu spät, um wenigstens noch das Neunmeter-schießen zu erreichen.

Als Zugabe wurden Sebastian Schulz (S/G Bernburg) noch als bester Torhüter, Christian Vathauer mit 12 Toren als erfolgreichster Torschütze und Marcus Becker als bester Spieler ausgezeichnet.

Marcus Becker, zugleich bester Spieler der Endrunde, erhält aus den Händen von Jugendobmann Hans-Jürgen Winterfeld den Siegerpokal für den Hallenkreismeistertitel des TV Askania Bernburg bei den C-Junioren.

MZ-Foto:  
Engelbert Püllicher



# TV Askania souveräner Kreismeister

## Endrunde der B-Junioren

Bernburg/MZ/fk. Eine gute Stimmung unter den Zuschauern sowie eine wohltuende Fairness ohne Zeitstrafen und rote Karten mit einem würdigen Sieger TV Askania Bernburg prägten die Endrunde der B-Junioren bei der Hallenkreismeisterschaft im Fußball.

*„Askania Bernburg ist die beste Mannschaft.“*

HANS-JÜRGEN WINTERFELD  
KREIS-JUGENDOBMANN

Der Verbandsligist setzte sich gegen vier Kreisunionsvertreter ohne Niederlage und nur mit einem Eigentor durch. Dass es so deutlich werden würde, war nach den Qualifikationsspielen nicht zu erwarten. Hier zogen die Bernburger nur als Zweiter in die Endrunde. Im Finalturnier präsentierten sich die Müller-Schützlinge aber topfit und voll konzentriert. Nur der Vizemeister aus Nienburg konnte dem Meister Paroli bieten und unterlag erst 55 Sekunden vor der Schluss sirene durch ein Eigentor mit 0:1. Aber schon ein Remis hätte den Bernburgern dank ihrem überragenden Torverhältnis zum Titelgewinn gereicht.

Die sich noch in der Vorrunde als Askania-Bezwinger präsentierenden Bernburger von Schwarz-Gelb kamen auf den dritten Rang. Wobei ihnen das bessere Torverhältnis gegenüber der punktgleichen Spielgemeinschaft aus Preußnitz/Baalberge zu Gute kam. In der Vorrunde gelang der Spielgemeinschaft Alsleben/Trebnitz/Beesenlaublingen/Belleben gegen den späteren Kreismeister noch ein Remis, im Endrundenturnier war die Spielgemeinschaft aus Alsleben aber total von der Rolle und blieb ohne jeglichen Punktgewinn.

## Statistik des Turniers

Ergebnisse: Askania - Nienburg 1:0, - Schwarz-Gelb 4:0, - Preußnitz 10:0, - Alsleben 6:1; Nienburg - Schwarz-Gelb 2:1, - Preußnitz 3:2, - Alsleben 6:2; Schwarz-Gelb - Preußnitz 1:1, - Alsleben 4:0; Preußnitz - Alsleben 5:3

1. TV Askania Bernburg	21: 1	12
2. Spg. Nienburg/N/L.	11: 6	9
3. SV Schwarz-Gelb Bernburg	6: 7	4
4. Spg. Preußnitz/Baalberge	8:17	4
5. Spg. Alsleben/T/B/B.	6:21	0

Kreismeister wurden: Marcel Lehmann, Fabian Berger, Philipp Berndt, Denny Müller (2 Tore), Denny Kleinert (1), Denny Sondergeld (5), Alexander Bock (3), Tobias Weniger (1), Benjamin Köllmann (4), Martin Heistermann (4); Trainer: Jens Müller; Betreuer: Gerald Berger  
Bester Spieler: Tobias Weniger (Askania); Bester Torwart: Carsten Huke (Nienburg); Erfolgreichster Torjäger: Denny Sondergeld (Askania) mit 5 Toren; Schiedsrichter: Schinke (Plötzkau), Bleicher (Bernburg); zahlende Zuschauer: 148

# Askania bewältigt Kraftakt und gewinnt damit Bronze

## Bernburger C-Jugend gelingt, viermal einen Rückstand aufzuholen

**Bernburg/MZ/fk/bj.** Die C-Junioren-Fußballer des TV Askania Bernburg konnten bei der Endrunde zur Hallenlandesmeisterschaft die Erwartungen erfüllen und gewannen hinter dem souveränen HFC und VfL Eintracht Bitterfeld die Bronze Medaillen.

Der Verbandsligist aus Bernburg bewies in dieser Endrunde eine hohe Motivation sowie starke Physis. Denn in allen fünf Spielen gerieten die Askanen in Rückstand und konnte diesen nur im Halbfinale gegen den späteren Landesmeister nicht mehr aufholen. Zudem wählten die Trainer der acht Endrundenteilnehmer Christoph Vathauer von TV Askania Bernburg zum besten Spieler der Finalrunde. Mit sechs Treffern war er der erfolgreichste Bernburger Torschütze und zweitbeste Torjäger der Endrunde.

Den größten Kraftakt bewältigte Askania gleich im Auftaktmatch gegen Bitterfeld. Nach einem 0:3-Rückstand schien die Partie schon gelaufen. Bernburg steckte aber nie auf und schaffte durch Tore von Vathauer (2) und Hannes Zimmermann den nicht mehr geglaubten 3:3-Endstand.

Der erste Sieg gelang gegen Köthen. Erneut Vathauer (2) und Zimmermann sowie Markus Becker drehten hier den 0:1-Rückstand in einen 4:1-Erfolg. Im dritten Gruppenspiel musste

ein Sieg gegen Halberstadt her. Mit dem 0:1 fing die Partie erneut schlecht an. Doch Vathauer und Robert Wildgrube schafften mit ihren beiden Treffern noch den 2:1-Sieg und damit die Halbfinalteilnahme hinter Bitterfeld, das das bessere Torverhältnis aufwies.

Als Zweiter hatte man den Ersten der andern Gruppe als Gegner, und das war an diesem Tag der überragende Hallesche FC. Der bestrafte jeden kleine Fehler mit einem Tor und gewann 5:1. Den Ehrentreffer erzielte Wildgrube.

Damit spielte Bernburg im kleinen Finale gegen den FSV Hettstedt, das Bitterfeld im Halbfinale im Neunmeterschießen unterlag. Auch hier blieb sich Askania treu und geriet nach sieben Minuten mit 0:2 in Rückstand. Erneut rappelte sich die Mannschaft um Trainer Bodo Jacobi auf. Die Initialzündung kam diesmal von den Reservespielern auf der Bank. Dieser hervorragende Mannschaftsgeist prägte das Team schon die gesamte Hallensaison. Und erneut gelang durch Vathauer und Zimmermann der 2:2-Ausgleich. Die Vergabe der Bronze-Medaille musste nun im Neunmeterschießen fallen.

Das war die Stunde von Askania-Torwart Benjamin Pankrath der gleich den ersten „Neuner“ von Hettstedt hielt. Da alle Bernburger die Nerven behielten und ihre

Schüsse verwandeln konnten, gewann Askania das kleine Finale. Die Freude über Platz drei war jetzt sehr groß und der Lohn für eine gute Hallensaison mit Kreismeistertitel und Bronze bei der Landesmeisterschaft.

Landesmeister wurde der HFC mit einem 5:1 gegen den VfL Eintracht Bitterfeld.

**Askania:** Patrick Baldauf, Benjamin Pankrath - Robert Wildgrube (2 Tore), Christoph Vathauer (6), Hannes Zimmermann (3), Markus Becker (1), Dennis Seliger, Sebastian Saalman, Andreas Zeidler, Christian Fiedler, Martin Schug

### - Vathauer Bester



Der beste Spieler der Endrunde war Christoph Vathauer vom TV Askania Bernburg.

MZ-Foto: E. PÜLLI

# BSC Biendorf mit zwei guten Torhütern

## Zweite Plätze für E- und B-Junioren - Rene Wiehe trifft 7 Mal

Köthen/MZ/mb. In der Köthener Hagemann-Sporthalle richtete der SV Kleinpaschleben am Donnerstag drei Nachwuchsturniere aus, bei denen der BSC Biendorf jeweils mit einer Mannschaft und die Spielgemeinschaft Bebitz/Könnern in der E-Junioren vertreten war.

Beim mit fünf Mannschaften besetzten F-Junioren-Turnier wurde der BSC Biendorf nach drei Niederlagen und einem Sieg nur Vierter. Dafür wurde BSC-Torhüter Felix Tauchen als bester Schlussmann ausgezeichnet. Die gleiche Ehrung bekam der Biendorfer Keeper Steve Kneier im folgenden E-Junioren-Turnier.

Nach zuletzt zwei Turniersiegen (Plötzkau, Neuborna) kamen die Jungs von Herbert Cisewski diesmal auf den zweiten Platz. Lediglich dem späteren Turniersieger und Favoriten FC Hertha Osternienburg unterlag der BSC mit 0:2. Es war nach dem 0:4 gegen Güsten in der Kreismeisterschafts-Endrunde erst die zweite Niederlage der Biendorfer E-Junioren in der diesjährigen Hallensaison. Die Spielgemeinschaft Bebitz/Könnern, die sich unter Trainer Uwe Lehmann noch im Aufbau befindet, wurde zwar Letzter, zeigte aber von Spiel zu Spiel bessere Ansätze.

F-Jugend: CFC Germania - Osternienburg 0:0, -

Kleinpaschleben I 1:0, - Biendorf 5:0, - Kleinpaschleben II 5:0; Osternienburg - Kleinpaschleben I 1:0, - Biendorf 2:0, - Kleinpaschleben II 4:0; Kleinpaschleben I - Biendorf 2:0, - Kleinpaschleben II 5:0; Biendorf - Kleinpaschleben II 1:0

1. Cöthener FC Germania	11: 0	10
2. FC Hertha Osternienburg	7: 0	10
3. SV Kleinpaschleben I	7: 3	7
4. BSC Biendorf	1: 9	3
5. SV Kleinpaschleben II	0:15	0

E-Jugend: Osternienburg - Biendorf 2:0, - Kleinpaschleben 5:0, - Schortewitz 1:0, - CFC 2:0, - Bebitz 5:0; Biendorf - Kleinpaschleben 1:1, - Schortewitz 4:0, - CFC 1:0, - Bebitz 1:0; Kleinpaschleben - Schortewitz 1:0, CFC 0:0, - Bebitz 3:0; Schortewitz - CFC 2:0, - Bebitz 4:0; CFC - Bebitz 0:0

1. FC Hertha Osternienburg	15: 0	15
2. BSC Biendorf	7: 3	10
3. SV Kleinpaschleben	4: 5	8
4. SV Schortewitz	6: 7	6
5. Cöthener FC Germania	0: 5	2
6. Spg. Bebitz/Könnern	0:13	1

### Wiehe ausgezeichnet

Am Kleinpaschlebener B-Junioren-Turnier nahmen nur vier Mannschaften teil. Nach zwei äußerst unglücklichen Niederlagen gegen Kleinpaschleben (3:4) und gegen Eintracht Köthen (2:3) sowie einem Punktgewinn gegen den Cöthener FC Germania (2:2) kam der BSC nur auf den letzten Platz. Trotzdem wurde der Biendorfer Rene Wiehe einstimmig als bester Spieler gewählt.

**Aufgebot Biendorf:** Baldauf - Meissner (1 Tor), Mittelbach (1), Vathauer (1), Wiehe (4), Wendel, Mewes

Köthen - CFC 2:0, - Kleinpaschleben 2:2, - Biendorf 3:2; CFC - Kleinpaschleben 4:1, - Biendorf

2:2; Kleinpaschleben - Biendorf 4:3

1. FC Eintracht Köthen	7:4	7
2. Cöthener FC Germania	6:5	4
3. SV Kleinpaschleben	7:9	4
4. BSC Biendorf	7:9	1

Zwei Tage später spielte der BSC Biendorf beim B-Junioren-Turnier des TSV Elbe Aken gegen die gleichen Gegner noch einmal. Nur die Akener mit zwei Mannschaften vergrößerten das Feld. Wieder unterlag der BSC zum Auftakt Eintracht Köthen kurz vor der Schluss sirene noch mit 1:2. Dann aber lief es immer besser und es gelangen drei souveräne Siege gegen Kleinpaschleben (5:2), Aken I (5:1) und Aken II (4:1). Nach der Punkteteilung im besten Spiel dieses Turniers gegen den späteren Sieger Cöthener FC Germania (1:1) kam der BSC auf Platz 2 und durfte endlich einmal einen Pokal mitnehmen. Diesmal wurde Rene Wiehe mit sieben Treffern bester Torschütze.

**Aufgebot Biendorf:** Baldauf - Mittelbach (2 Tore), Meissner (1), Wendel (1), Klßner (5), Wiehe (7), Bertram

CFC - Biendorf 1:1, - Köthen 4:2, - Aken I 2:1, - Kleinpaschleben 4:0, - Aken II 1:0; Biendorf - Köthen 1:2, - Aken I 5:1, - Kleinpaschleben 5:2, - Aken II 4:1; Köthen - Aken I 2:4, - Kleinpaschleben 4:3, - Aken II 5:0; Aken I - Kleinpaschleben 1:1, - Aken II 1:1; Kleinpaschleben - Aken II 4:0

1. Cöthener FC Germania	12: 4	13
2. BSC Biendorf	16: 7	10
3. FC Eintracht Köthen	15:12	7
4. TSV Elbe Aken I	8:11	5
5. SV Kleinpaschleben	9:14	4
6. TSV Elbe Aken II	2:15	1

# Nebels zwei Gesichter

## BSC Biendorf gegen TSV Preußnitz 3:0 (0:0)

**Biendorf/MZ/mba.** Zu einem kurzfristig vereinbarten Freundschaftsspiel hatte der BSC Biendorf den Nachbarn TSV Preußnitz eingeladen. Für beide war es ein letzter Test vor der bevorstehenden Rückrunde in der Kreisklasse und in der 1. Kreisklasse.

Beide Mannschaften hatten große Standschwierigkeiten auf schwerem Boden. Die Biendorfer waren zwar bemüht und zeigten die bessere Spielanlage, doch fehlte beim Abschluss oft die Übersicht. Aber auch die Preußnitzer kamen kaum einmal zu gefährlichen Aktionen. Ein Klassenunterschied war zunächst nicht zu erkennen.

Erst nach der Pause zeigte sich der BSC agiler. Sofort spielten sich im Preußnitzer Strafraum tumultartige Szenen ab. Falk Nebel - noch in der

ersten Hälfte ein Totalausfall - schwang sich zum besten Spieler auf dem Platz auf. Zuerst erzielte er ein Freistoßtor (52.) und legte dann gleich noch einmal nach (55.).

Der schönste Spielzug des Tages brachte dem BSC das dritte Tor. Enrico Rathmann passte auf Nebel, der in die Tiefe auf Falk Hirschmann spielte und dieser zum 3:0 einschoss (73.). In der Schlussviertelstunde hatten beide Teams noch klarste Tormöglichkeiten, ohne das Ergebnis jedoch korrigieren zu können.

**Biendorf:** Kuhne - Basler, Zengerling (38. A. Nebel), Sommer (70. Mannsfeldt), Contes (70. Meissner), Hirschmann, F. Nebel, E. Rathmann, R. Schröter (58. Laubrich), Etze, R. Cisewski

**Preußnitz:** A. Slotta - T. Schmidt, Fiebag, Pahl (46. Röhling), Grey, T. Schröter, P. Boinski (66. Weise), Freyer, M. Slotta, A. Boinski, M. Boinski

Montag, 23. Februar 2004

## Souveräne Siege für Aufstiegsandidaten

### 2. Kreisklasse, 17. Spieltag

**Sportlust Gröna II - BSC Biendorf II ... 1:4 (0:2)**  
Tore: Kurze - Dirk Rathmann 3, Finze

**Beesenlaubl. II - Neugattersl. II ..... 1:3 (0:2)**  
Tore: 0:1 u. 0:2 Brillhoff (10., 24.), 0:3 Wille (49.), 1:3 Andreas Brücher (75./FE)

**Victoria Trebnitz - TSV Preußnitz II ..... 6:2 (2:2)**  
Tore: 1:0 Rückriem (10.), 2:0 Kohlberg (25./dir. Frst.), 2:1 Rettig (31./HE), 2:2 Knaak (40.), 3:2 Rückriem (62.), 4:2 Spielmann (71./FE), 5:2 Henze (79./FE), 6:2 Worg (85./dir. Frst.)

**Eintracht Peißen II - TuS Bebitz ..... 4:1 (2:1)**  
Tore: 0:1 Stehr (3.), 1:1 Weilbeer (5.), 2:1 Loss (19.), 3:1 Marco Freist (75./FE), 4:1 Dirks (87.)

**Einheit Bernburg II - Wohlsdorf ..... 5:1 (1:1)**  
Tore: 0:1 Röhling (27.), 1:1 Langanki (38.), 2:1 Schneider (48.), 3:1 Strecker (55.), 4:1 Schneider (90.), 5:1 Langanki (90.)

**SV RW Dröbel - Altenburger SG II ..... 6:1 (1:1)**  
Tore: 0:1 Hennig (8.), 1:1 Hartmann (20./HE), 2:1 Wachsmut (47.), 3:1 Hartmann (50.), 4:1 Wachsmut (65.), 5:1 Muhs (79.), 6:1 Bayram (84.)

**ESV Lok Güsten II - VfL Ilberstedt II .. 3:2 (2:1)**  
Tore: 1:0 Mittag, 1:1 Stephan, 2:1 Mittag, 2:2 Rose, 3:2 Schrodt

**Germania Wedlitz - SV Belleben ..... 2:3 (2:1)**  
Tore: 1:0 Walther (22.), 1:1 Zorn (38.), 2:1 Lange (39.), 2:2 Zimmer (62.), 2:3 Gelbke (65.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	17	66:	15	49
2. SV Eintracht Peißen II	17	61:	24	45
3. SG Victoria Trebnitz (A)	17	60:	29	37
4. SV Einheit Bernburg II	15	48:	21	33
5. BSC Biendorf II	17	50:	38	32
6. Neugattersleben II (A)	16	44:	27	29
7. Wohlsdorfer SV	17	43:	45	25
8. TuS Bebitz 1927	17	25:	40	19
9. VfL Ilberstedt II	17	31:	45	18
10. ESV Lok Güsten II (N)	17	31:	47	17
11. SV Belleben 1911 (A)	17	24:	40	17
12. SV Sportlust Gröna II	17	34:	52	17
13. TSV Preußnitz II	17	30:	59	12
14. Altenburger SG 28 II	17	29:	48	11
15. Beesenlaublingen II	16	21:	47	11
16. SV Germania Wedlitz	17	29:	49	10

Montag, 1. März 2004

### 2. Kreisklasse

**BSC Biendorf II - SV Germania Wedlitz . 6:1 (1:0)**  
Tore: 1:0 Ronny Cisewski (15.), 1:1 Wartemann (50.), 2:1 Laubrich (55.), 3:1 Ronny Cisewski (75.), 4:1 Etze (78.), 5:1 u. 6:1 Poschke (88., 90.)

**Altenburger SG II - Sportlust Gröna II 2:3 (2:3)**  
Tore: 0:1 John (12.), 0:2 Kurze (19.), 0:3 John (24.), 1:3 Richter (26.), 2:3 Pehl (28.); Anmerkung: Matthias FrieBe (ASG) scheidet mit FE an Thomas Schönberner (25.)

**Neugattersleben II - Ilberstedt II ..... 5:0 (1:0)**  
Tore: Thomas Hoffmann (45.), Brillhoff (55.), Jürgen Buchmann (61.), Dieter Perl (75.), Carsten Buchmann (78.)

**SV Belleben - Victoria Trebnitz ..... 2:6 (0:3)**  
Tore: 0:1 u. 0:2 Spielmann (25., 33.), 0:3 Worg (43.), 0:4 Spielmann (55.), 0:5 Worg (59.), 1:5 Gelbke (62.), 1:6 Spielmann (70.), 2:6 Gelbke (87.)

**Wohlsdorf - Beesenlaubl. II Gast n. angetreten**  
Ausgefallen: Dröbel - Güsten II, Bebitz - Einheit II, Preußnitz II - Peißen II

1. SV Rot-Weiß Dröbel	17	66:	15	49
2. SV Eintracht Peißen II	17	61:	24	45
3. SG Victoria Trebnitz (A)	18	66:	31	40
4. BSC Biendorf II	18	56:	39	35
5. SV Einheit Bernburg II	15	48:	21	33
6. Neugattersleben II (A)	17	49:	27	32
7. Wohlsdorfer SV	17	43:	45	25
8. SV Sportlust Gröna II	18	37:	54	20
9. TuS Bebitz 1927	17	25:	40	19
10. VfL Ilberstedt II	18	31:	50	18
11. ESV Lok Güsten II (N)	17	31:	47	17
12. SV Belleben (A)	18	26:	46	17
13. TSV Preußnitz II	17	30:	59	12
14. Altenburger SG 28 II	18	31:	51	11
15. Beesenlaublingen II	16	21:	47	11
16. SV Germania Wedlitz	18	30:	55	10

# Die Begegnungen des 16. Spieltages in der Fußball-Kreisliga

Montag, 8. März 2004

## Schackstedter SV mit schlechter Chancenverwertung

Ach wenn die Rückrunde in der Fußball-Kreisliga gerade erst begonnen hat, darf man sich in Schackstedt schon einmal Gedanken darüber machen, wo die Meisterfeier stattfinden soll. Selbst wenn der Spitzenreiter an diesem Wochenende in Sachen Chancenverwertung so manchen Wunsch offen ließ, reichte es noch für einen glasklaren Sieg. Das war gegen Schlusslicht Latdorf allerdings kaum anders zu erwarten. Der heiße Favorit spielt damit weiter mit einer weißen Weste. Die Latdorfer - das haben sie sicher gewusst - müssen weiter auf den ersten Punkterfolg warten.

### Schackstedt - Latdorf 7:0 (2:0)

Spitzenreiter Schackstedt verkauft sich trotz des haushohen Sieges unter Wert. Die Gastgeber scheiterten immer wieder an Stefan Ulrich im Latdorfer Tor. Eigentlich hätte der Sieg zweistellig ausfallen müssen.

Tore: 1:0 J. Derkach (6.), 2:0 Markquartt (44.), 3:0 Ikonomides (46./FE), 4:0 O. Derkach (66.), 5:0 Ikonomides (70.), 6:0 O. Derkach (75.), 7:0 Bilkenroth (78./HE); SR: Wagner (Nienburg); ZS: 70

### Güsten - Altenburg 6:1 (2:1)

Lok Güsten präsentierte sich in Unterzahl stärker. Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient. Zwei Elfmeter und zwei rote Karten sorgten für genügend Diskussionsstoff.

Tore: 1:0 Herning (4./FE), 2:0 Herrmann (14.), 2:1 Piehl (25./FE), 3:1, 4:1, 5:1, 6:1 Mittag (63., 66., 75, 76.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 100; Rot: Winter (Güsten, Tätlichkeit), Berger (Altenburg, Schiedsrichterbeleidigung)

### Biendorf - Einheit ausgefallen Schw.-Gelb - Könnern 2:3 (1:1)

In der ersten Halbzeit verlief die Begegnung noch recht ausgeglichen. Im zweiten Durchgang brachte sich der Gastgeber durch viele verlorene Zweikämpfe und Abspielfehler selbst um ein besseres Ergebnis.

Tore: 0:1 Hinze (31.), 1:1 Finger (40./FE), 1:2

Börsch (67./KB), 1:3 Wagner (88.), 2:3 Wiedensee (90.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); SRA: Henze (Peißen), Schinke (Plötzkau); ZS: 160

### Neuborna - Nienburg II 1:6 (1:2)

Bis zum verschossenen Elfmeter von Waschmann war es eine ausgeglichene Partie. Danach wurden die Gastgeber regelrecht ausgekontert.

Tore: 0:1 Lorenz (3.), 1:1 Waschmann (34./FE), 1:2; 1:3; 1:4 Hetzer (37., 65., 71.), 1:5 Adamski (74.), 1:6 Fieseler (80.); SR: Bleicher (Einheit Bernburg); ZS: 35

### Alsleben II - Ilberstedt 2:3 (0:1)

Am Ende war es ein verdienter Erfolg der Gäste. Obwohl sich der Ilberstedter Matthias Albrecht bereits in der fünften Minute eine rote Karte eingefangen hatte, kämpften die Gastgeber 70 Minuten lang mit einigen Problemen. Erst als der zahlenmäßige Gleichstand wieder hergestellt war - der Alslebener Stefan Böckel sah gelb/rot - gelang den Gastgebern noch eine Ergebniskorrektur.

Tore: 0:1 Gau (18.), 0:2 Nitzer (50), 0:3 Falke (77.), 1:3 Haag (80.), 2:3 Hübner (86./FE); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 100

### Neugattersl. - Peißen 1:1 (1:1)

Der VfB Neugattersleben hatte zwar einige spielerische und kämpferische Vorteile, konnte die am Ende aber nicht nutzen. Die Gäste aus Peißen boten dagegen eine recht ordentliche Vorstellung in der Abwehr. Schiedsrichter Krüger leistete Schwerstarbeit, indem er zehn gelbe Karten verteilte.

Tore: 1:0 Resch (28.), 1:1 Loß (44.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 70

Der VfB Neugattersleben hatte zwar einige spielerische und kämpferische Vorteile, konnte die am Ende aber nicht nutzen. Die Gäste aus Peißen boten dagegen eine recht ordentliche Vorstellung in der Abwehr. Schiedsrichter Krüger leistete Schwerstarbeit, indem er zehn gelbe Karten verteilte.

Tore: 1:0 Resch (28.), 1:1 Loß (44.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 70

1. Schackstedter SV	16	65:	15	40
3. SV Bl.-W. Könnern	16	49:	23	34
6. BSC Biendorf (A)	15	46:	19	32
6. ESV Lok Güsten	16	31:	21	28
4. Schwarz-Gelb Bernburg	16	39:	27	27
5. SV Eintracht-Peißen	16	35:	23	27
8. VfL Ilberstedt	16	29:	30	26
7. VfB Neugattersleben (A)	16	33:	27	24
9. Altenburger SG (N)	16	32:	35	21
10. SV Einheit Bernburg	15	23:	24	18
11. FSV Nienburg II	16	32:	39	18
12. SG Neuborna 62	16	22:	45	11
13. FSV R.-W. Alsleben II	16	15:	54	10
14. SV Fichte Latdorf (N)	16	9:	78	0

17. Spieltag: Einheit - Schwarz-Gelb, Altenburg - Biendorf, Peißen - Güsten, Ilberstedt - Neugattersleben, Latdorf - Alsleben II, Nienburg II - Schackstedt, Könnern - Neuborna (alle 14.3./14 Uhr)

## Sonnabend, 13. März 2004

Bernburg/MZ/fk. Den Spielausfall des BSC Biendorf gegen Einheit Bernburg nutzte der SV Blau-Weiß Könnern vorige Woche mit einem Auswärtssieg bei den Schwarz-Gelben zum erneuten Sprung auf Rang zwei. Scheint der erste Aufstiegsplatz an Schackstedt vergeben, kann man sich auf einen packenden Zweikampf in den kommenden Wochen zwischen Könnern und Biendorf freuen. Dabei treffen beide Mannschaften in dieser Saison nicht mehr aufeinander.

Die weiteren Verfolger mussten vor einer Woche alle Federn lassen und haben wohl nur noch theoretische Chancen. Am Tabellenende hofft dagegen Latdorf endlich seine ersten Punkte gegen den Vorletzten einfahren zu können.

SV Einheit Bernburg (10.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (5. - Hin-sp.: 1:2): Seit dem letzten Kreisliga-Aufstieg des SV Einheit konnte der Zehnte nur einmal das Stadtderby gegen die Schwarz-Gelben gewinnen.

Altenburger SG 28 (N/9.) - BSC Biendorf (A/3. - 3:1): Im Hinspiel sorgte der Neuling mit dem Sieg beim Landesklasse-Absteiger für eine gehörige Überraschung. Der BSC ist nach dem ausgefallenen Spiel in Altenburg im Zugzwang, da sein ärgster Kontrahent im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz, Könnern, an den Biendorfern vorbeigezogen ist.

# Fußball - Ergebnisse von der Kreisliga und den Kreisklassen

Montag, 15. März 2004

## Biendorf verliert zwei wichtige Punkte in der Schlussminute

**Bernburg/MZ/fk.** Auch nach dem 17. Spieltag in der Kreisliga bleibt Schlusslicht Latdorf weiter ohne Punktgewinn. Obwohl über eine Halbzeit mit einem Spieler mehr, gelang gegen den bisherigen Vorletzten noch nicht einmal ein Teilerfolg. Im Kampf um die Aufstiegsplätze verlor Biendorf in der 90. Minute noch zwei wichtige Punkte durch den Altenburger-Ausgleichstreffer per Elfmeter.

### Einheit - Schwarz-Gelb 3:1 (1:0)

Einheit drückte dem Bernburger Stadtderby seinen Stempel auf und gestattet den Gästen bis auf den Elfmeter keine echte Torchance. Junioren-Spieler Marco Schule erzielte bei seinem Männer-Einstand gleich einen Treffer.

Tore: 1:0 u. 2:0 Grill (7., 54.), 3:0 Schule (67.), 3:1 Finger (73./FE); SR: Mario Thiele (Bernburg); ZS: 105; Rot: André Lindemann (72./S-G) Täglichkeit; Gelb/Rot: Jens Hammermann (73./SVE)

### Altenburg - Biendorf 1:1 (0:0)

In einem guten Kreisligaspiel war der Punkt für die ASG trotz des späten Ausgleichs verdient. Nach ausgeglichenen 60 Minuten wurde der Neuling immer stärker und erkämpfte sich hochkarätige Chancen.

Tore: 0:1 Nebel (46.), 1:1 Piehl (90./FE); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 80

### Peißen - Güsten 1:1 (1:0)

Die knappe Halbzeitführung der Eintracht war für Güsten bei vier weiteren vergebenen Chancen noch geschmeichelt. Nach dem Wechsel drehte sich jedoch das Spielgeschehen und die Gäste kamen zum verdientem Ausgleich.

Tore: 1:0 Schmoll (30.), 1:1 Beutler (80.); SR: Bojanowski (Bernburg); SRA: Matthias Brauns, Hallmann (beide Preußnitz); ZS: 90

### Ilberstedt - Neugattersl. 0:2 (0:0)

Es war ein Spiel mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten. War der VfB zuerst die bessere Elf, gehörte dem VfL die zweite Hälfte. Der Rückstand entsprang einem abgefälschten Freistoß. In der 85. Minute hatte Steffen Pregel dann die Riesenchance den Ausgleich freistehend zu erzielen. Im Gegenzug fiel die Entscheidung.

Tore: Prollius (77./dir. Frst.), Zepke (86.); SR: Huth (Bernburg); ZS: 140

### Latdorf - Alsleben II 1:3 (1:1)

Erstmals in dieser Saison dominierte das Schlusslicht über 90 Minute eine Partie, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Sogar einen Elfmeter vergab man. Der Gast verlegte sich nach dem Feldverweis auf Konter und machte damit zwei Tore.

Tore: 0:1 Güldenpfennig (15.), 1:1 Neuling (39.), 1:2 Nagel (46.), 1:3 Güldenpfennig (69.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 50; Rot: Thomas Hoffmann (41./RWA) Täglichkeit; Anmerkung: Steffen Neuling (Latdorf) verschießt FE (55.)

### Nienburg II - Schackst. 0:1 (0:1)

Die Nienburger-Reserve konnte die spielerische Überlegenheit der Gäste mit kämpferischem Einsatz ausgleichen, die Niederlage konnten sie damit aber nicht verhindern.

Torschütze: Oleg Derkach (32.); SR: Biermordt (Altenburg); ZS: 70

### Könnern - Neuborna 3:1 (0:0)

Könnern tat sich eine Stunde beim Toreerzielen schwer, obwohl zahlreiche Chancen vorhanden waren. Der Gast beschränkte sich vorwiegend auf die Defensive.

Tore: 1:0 Lindner (64.), 2:0 Leitz (71.), 2:1 Mario Waschmann (80./FE), 3:1 Leitz (83.); SR: Eckert (Bernburg); ZS: 100

### Torjäger-Bestenliste

16 Treffer: Vasilos Ikonomidis; 14: Oleg Derkach (+1); 12: Frank Ulbricht (alle SSV), Lars Höfinghoff (Peißen); 11: Falk Nebel (+1/BSC)

1. Schackstedter SV	17	66:	15	43
2. SV Blau-Weiß Könnern	17	52:	25	37
3. BSC Biendorf (A)	16	47:	20	33
4. ESV Lok Güsten	17	32:	22	29
5. SV Eintracht Peißen	17	36:	24	28
6. Schwarz-Gelb Bernburg	17	40:	30	27
7. VfB Neugattersleben (A)	17	35:	27	27
8. VfL Ilberstedt	17	29:	32	26
9. Altenburger SG 28 (N)	17	33:	36	22
10. SV Einheit Bernburg	16	26:	25	21
11. FSV Nienburg 1990 II	17	32:	40	18
12. FSV R.-W. Alsleben II	17	18:	55	13
13. SG Neuborna 62	17	24:	48	11
14. SV Fichte Latdorf (N)	17	10:	81	0

## Cörmig patzt

### 1. Kreisklasse

**SV RS Edlau - Schw.-Gelb Bernburg II 1:1 (0:0)**  
Tore: 0:1 Drehkopf (75.), 1:1 Goeldner (80.)

**SV Eiche Pobzig - SF Cörmigk 2:1 (0:0)**  
Tore: 1:0 Riegler (60.), 2:0 Henke (62.), 2:1 Marcus (78.)

**SV Poley - Schackstedter SV II 1:2 (0:2)**  
Tore: 0:1 Kujak (5.), 0:2 Hornung (15.), 1:2 Börner (50.); G/R: Sven Gerstenberger (85./SSV)

**SV BW Könnern II - SG Neuborna II 3:2 (2:1)**  
Tore: 1:0 Schober, 1:1 Schlick, 2:1 Fischer, 3:1 Peter, 3:2 Wenzig

**SV Baalberge II - Sportlust Gröna 1:5 (1:3)**  
Tore: 0:1 Wystemp (5.), 1:1 Linke (17.), 1:2 Korn (40.), 1:3 u. 1:4 Linke (44., 75.), 1:5 Spinn (84.)

**SV Jahn Gerbitz - TSV Preußnitz 2:1 (1:1)**  
Tore: 1:0 Kasl (27.), 1:1 Lange (32.), 2:1 Focke (77./Kopfbal)

**Beesenlaublingen - Plötzkau II 2:0 (1:0)**

1. GW Beesenlaublingen	17	55:	25	38
2. SV Sportlust Gröna (A)	17	66:	21	37
3. Schackstedter SV II (N)	17	47:	28	37
4. SF Cörmigk 1921 (A)	17	35:	21	34
5. SV Jahn Gerbitz	17	39:	29	26
6. TSV Preußnitz (A)	17	37:	30	24
7. SV Poley 1911 (N)	17	37:	41	22
8. SV Blau-Weiß Könnern II	17	31:	37	21
9. SV Plötzkau 1921 II	17	29:	38	20
10. SV 08 Baalberge II	17	31:	47	18
11. SV Rot-Schwarz Edlau	17	24:	36	16
12. Schw.-Gelb Bernburg II	17	25:	43	13
13. SV Eiche Pobzig	17	30:	67	13
14. SG Neuborna 62 II	17	24:	47	12

## Wedlitz überrascht

### 2. Kreisklasse

**Sportlust Gröna II - ESV Lok Güsten II 0:1 (0:0)**  
Torschütze: Oliver Handke

**SV Belleben - SV Einheit Bernburg II 1:4 (1:3)**  
Tore: 0:1 Streckler (19.), 0:2 Angermann (26.), 0:3 Christmann (31.), 1:3 Bauer (40.), 1:4 Angermann (49.)

**Biendorf II - Peißen II** ausgefallen  
BSC sagte wegen schlechter Platzverhältnisse ab

**Altenburger SG II - Victoria Trebnitz 2:6 (1:3)**  
Tore: 0:1 Touré (5.), 1:1 Richter (10.), 1:2 u. 1:3 Kohlberg (13., 15.), 1:4 Oehler (57.), 1:5 Spielmann, (63.) 2:5 Witzel (70.), 2:6 Rückkriem (72.)

**SV RW Dröbel - Germania Wedlitz 1:1 (0:1)**  
Tore: 0:1 Schönian (10.), 1:1 Torsten Muhs (67.); Anmerkung: Kai-Uwe Hartmann (RWD) verschießt FE (41.)

**TuS Bebitz - VfL Ilberstedt II 3:1 (1:0)**  
Tore: 1:0 Bahn (34.), 2:0 u. 3:0 Stehr (65., 66.), 3:1 Rose (86.)

**TSV Preußnitz II - Beesenlaublingen II 2:1 (1:1)**  
Tore: 1:0 Tobias Schmidt, 1:1 Weschke, 2:1 Markus Boinski

**Wohlsdorf - Neugattersleben II 3:3 (1:2)**  
Tore: 0:1 Buchmann (20.), 0:2 Brillhoff (35.), 1:2 Schneider (39.), 1:3 Landgrave (56.), 2:3 u. 3:3 Röhling (67., 76.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	19	73:	16	53
2. SV Eintracht Peißen II	18	65:	24	48
3. SG Victoria Trebnitz (A)	20	75:	33	46
4. SV Einheit Bernburg II	17	58:	23	39
5. Neugattersleben II (A)	19	54:	31	36
6. BSC Biendorf II	19	56:	42	35
7. Wohlsdorfer SV	19	49:	50	29
8. TuS Bebitz 1927	18	28:	41	22
9. ESV Lok Güsten II (N)	19	33:	49	20
10. SV Sportlust Gröna II	20	37:	61	20
11. VfL Ilberstedt II	20	34:	56	18
12. SV Belleben (A)	20	27:	54	17
13. TSV Preußnitz II	19	33:	66	15
14. SV Germania Wedlitz	20	36:	57	14
15. Beesenlaublingen II	17	22:	49	11
16. Altenburger SG 28 II	20	34:	62	11

## Kreisliga

**Nienburg II - Latdorf 9:0 (8:0)**

Das Ergebnis sagt alles. Wenn die Nienburger ihre Chancen verwertet hätte, wäre es für die Latdorfer noch schlimmer gekommen. Die Schossen nur einmal auf des FSV-Tor.

Tore: 1:0 Drachenberg (4.), 2:0, 3:0 Hetzer (8., 10.), 4:0 Lorenz (28.), 5:0 Trautvetter (32.), 6:0 Lorenz (37.), 7:0 Hetzer (43.), 8:0 Adamski (44.), 9:0 Hetzer (57.)SR: Leidel (Popzig)ZS: 50

**Schw.-Gelb - Altenburg 4:0 (2:0)**

Schwarz-Gelb war unübersehbar die bessere Mannschaft. Der Wind zerstörte immer wieder gut gemeinte Aktionen auf beiden Seiten.

Tore: 1:0 Finger (6.), 2:0 Wiedensee (38.), 3:0 Bieberstein (58.), 4:0 Wiedensee (75.)SR: Berger (Ilberstedt)ZS: 80

**Neuborna - Einheit 0:1 (0:0)**

Es war eine recht ausgeglichene Begegnung. Ein dummer Abspielfehler der Gastgeber brachte die Gäste auf die Siegerstraße.

Tore: 0:1 Strecker (48.)SR: Perthen (Gröna)ZS: 65

**Schackstedt - Könnern 5:1 (3:0)**

Spitzenreiter Schackstedt war im Abschluss einfach cleverer und konsequenter. Viel Zeit wurde aber auch zwischen den Strafräumen verbracht. Nicht alle Entscheidungen des Schiedsrichter-Linienrichter-Gespans waren nachvollziehbar.

Tore: 1:0 Ulbricht (8., KB), 2:0 Bilkenroth (32.), 3:0 Gephardt (41., FE), 4:0 Bilkenroth (64.), 4:1 Börsch (74.), 5:1 Gephardt (75.)SR: Hallmann (Preußnitz); Eckert (Askania)/Krüger (Plötzkau)ZS: 180

**Neugattersl. - Alsleben II 4:1 (2:0)**

Die Neugattersleben machten soviel Druck, dass sie dieses Spiel auch optisch überlegen gestalteten. Alsleben kam eigentlich nur zu zwei richtigen Chancen.

Tore: 1:0 Rostalski (16.), 2:0 Zepke (41.), 3:0 Markgraf (65.), 4:0 Zepke (70.), 4:1 Nagel (84.)SR: Biermordt (Altenburg)ZS: 126

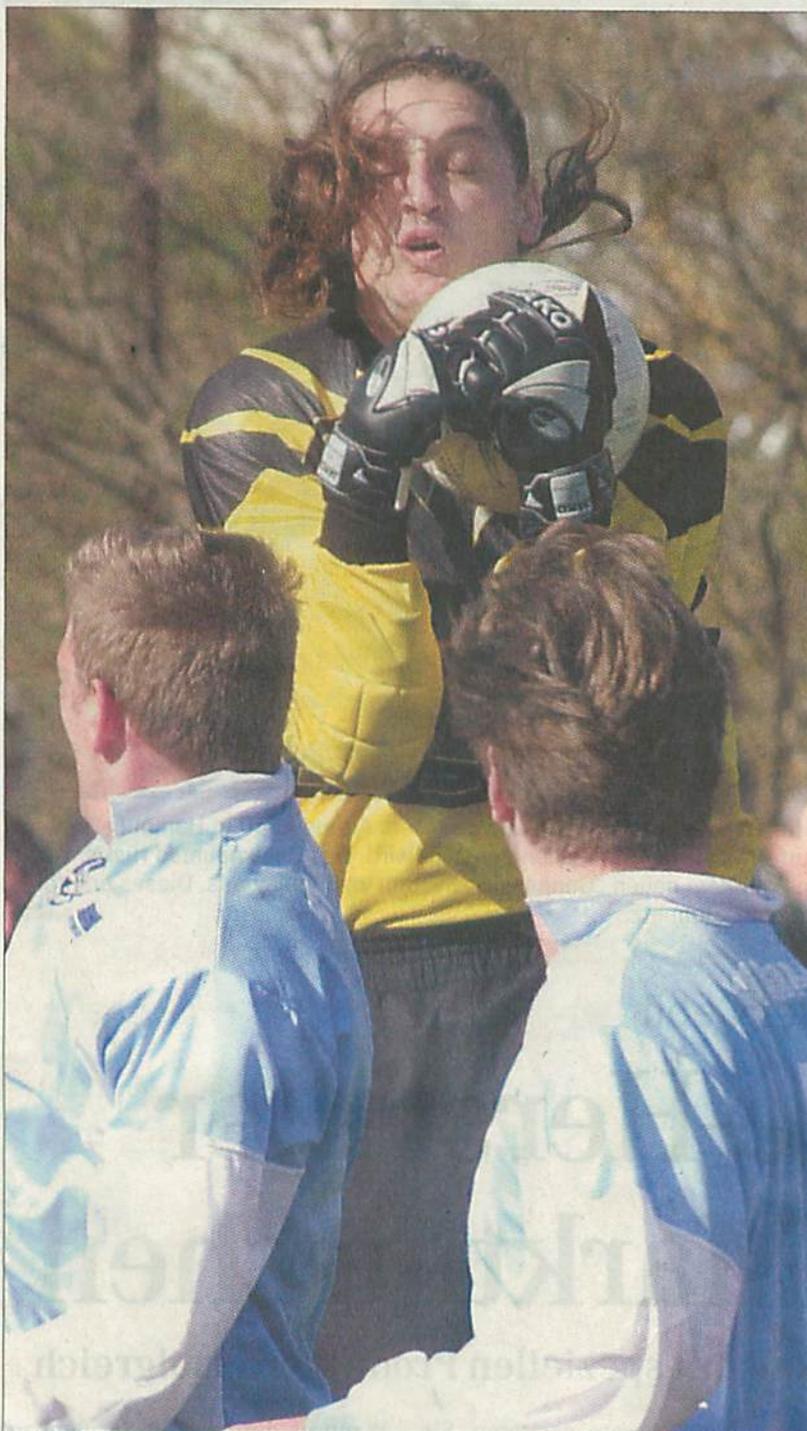
**Güsten - Ilberstedt 3:3 (1:1)**

Es war ein mehr als gerechtes Unentschieden. Dazu sahen die Zuschauer auch noch viele Tore. Beide Mannschaften beendeten die Begegnung nicht mehr in voller Besetzung.

Tore: 0:1 Krahel (10.), 1:1 Herning (38.), 2:1 Schulz (58. dir. Frst.), 2:2 Krahel (66.), 2:3 Falke (69.), 3:3 Herning (75., FE)SR: Schmiedel (Plötzkau); Jahn (Askania)/Bleicher (Einheit)ZS: 100; Rot: Strecker (Güsten, 60.); Gelb-Rot: Prengel (Ilberstedt, 60.)

**Biendorf - Peißen 0:0 (0:0)**

Durch den böigen Wind hatte beide



Der Schackstedter Torwart Falco Karls springt am höchsten. Er bot den Fans eine gute Vorstellung.

MZ-Foto: Engelbert Püllicher

Mannschaften je eine Halbzeit für sich. Dabei scheiterte Ronny Wagner mit einem Strafstoß am Biendorfer Torwart Harry Kuhne. Das Schiedsrichterteam leistete in dieser Begegnung gute Arbeit.

SR: Rosenhagen (Plötzkau); M. Brauns, Hensel (beide Preußnitz)ZS: 120

1. Schackstedter SV	18	71:	16	46
2. SV Bl.-W. Könnern	18	53:	30	37
3. BSC Biendorf (A)	17	47:	20	34
4. Schwarz-Gelb Bernburg	18	44:	30	30
5. VfB Neugattersleben (A)	18	39:	28	30

6. ESV Lok Güsten	18	35:	25	30
7. SV Eintracht Peißen	18	36:	24	29
8. VfL Ilberstedt	18	32:	35	27
9. SV Einheit Bernburg	17	27:	25	24
10. Altenburger SG (N)	18	33:	40	22
11. FSV Nienburg II	18	41:	40	21
12. FSV R.-W. Alsleben II	18	19:	59	13
13. SG Neuborna 62	18	24:	49	11
14. SV Fichte Latdorf (N)	18	10:	90	0

19. Spieltag: Peißen - Schwarz-Gelb, Ilberstedt - Biendorf, Alsleben II - Güsten, Latdorf - Neugattersleben, Könnern - Nienburg II, Einheit - Schackstedt, Altenburg - Neuborna (alle 28.3./14 Uhr)

## 1. Kreisklasse

SV Poley - Beesenlaublingen ..... 0:4 (0:2)  
Tore: Brücher (2.), Hoffmann (41., 65.), Zutz (60./FE)

Schw.-Gelb II - SV 08 Baalberge II ..... 1:4 (0:4)  
Tore: 0:1 Günter (10.), 0:2 Holz (15.), 0:3 Pelka (25.), 0:4 Wystemp (40.), 1:1 Meyer (89.)

SG Neuborna II - SV RS Edlau ..... 1:1 (0:0)  
Tore: 1:0 Thäder (68./FE), 1:1 Czarniecki (87.)

Schackstedt II - SV BW Könnern II ..... 1:0 (0:0)  
Torschütze: Frank Kottler (57.)

SF Cörmigk - SV Plötzkau II ..... 1:1 (1:0)  
Tore: 1:0 Zeidler (36.), 1:1 Landgrabe (66./dir. Frst.); Rot: Robby Starke (83./SFC) als TW Handspiel außerhalb des Strafraumes

TSV Preußlitz - SV Eiche Pöbzig ..... 6:0 (5:0)  
Tore: 1:0 T. Schmidt (1.), 2:0 Stotta (22.), 3:0, 4:0, 5:0, 6:0 Lange (40., 69., 74., 80.)

Sportlust Gröna - SV Jahn Gerbitz ..... 1:1 (0:0)  
Tore: 1:0 Pankrin (75.), 1:1 Finke (94.)

1. Beesenlaublingen	18	59:	25	41
2. Schackstedt SV II (N)	18	48:	28	40
3. Sportlust Gröna (A)	18	67:	22	38
4. SF Cörmigk (A)	18	36:	22	35
5. TSV Preußlitz (A)	18	43:	30	27
6. SV Jahn Gerbitz	18	40:	30	27
7. SV Poley 1911 (N)	18	37:	45	22
8. SV BW Könnern II	18	31:	38	21
9. SV Plötzkau II	18	30:	39	21
10. SV 08 Baalberge II	18	35:	48	21
11. SV Rot-Schwarz Edlau	18	25:	37	17
12. Schw.-Gelb Bernburg II	18	26:	47	13
13. SG Neuborna 62 II	18	25:	48	13
14. SV Eiche Pöbzig	18	30:	73	13

## 2. Kreisklasse

Einheit Bernburg II - BSC Biendorf II .. 3:3 (0:1)  
Tore: 0:1 Dirk Rathmann (18.), 1:1 Mehlhose (56.), 1:2 u. 1:3 Dirk Rathmann (65., 79.)

Germ. Wedlitz - Sportl. Gröna II ..... 3:1 (1:1)  
Tore: 0:1 John (30.), 1:1 Schönian (40.), 2:1 Jacobs (62.), 3:1 Wartmann (75.)

VfL Ilberstedt II - TSV Preußlitz II ..... 3:1  
VfL nicht gemeldet

Neugattersleben II - TuS Bebitz ..... 0:2 (0:1)  
Tore: Dobner (11.), Flory (49.)

ESV Lok Güsten II - Wohlsdorfer SV .. 1:1 (0:0)  
Tore: 1:0 Krause (60.), 1:1 Schreiber (70.)

Eintr. Peißen II - Altenburger SG II ..... 4:1 (2:0)  
Tore: 1:0 Weilbeer (10.), 2:0 Marco Freist (21.), 2:1 Richter (57.), 2:1 Kalbitz (62.), 4:1 Eckardt (84.)

Victoria Trebnitz - SV RW Dröbel ..... 0:1 (0:1)  
Torschütze: Kai-Uwe Hartmann (44.)

Beesenlaublingen II - SV Belleben (A) ... 0:0 (0:0)  
Urteil Kreissportgericht: Wohlsdorfer SV - SG GW Beesenlaublingen II 3:0

1. SV Rot-Weiß Dröbel	20	74:	16	56
2. Eintracht Peißen II	19	69:	25	51
3. Victoria Trebnitz (A)	21	75:	34	46
4. Einheit Bernburg II	18	61:	26	40
5. Neugattersleben II (A)	20	54:	33	36
6. BSC Biendorf II	20	59:	45	36
7. Wohlsdorfer SV	21	53:	51	33
8. TuS Bebitz 1927	19	30:	41	25
9. ESV Lok Güsten II (N)	20	34:	50	21
10. VfL Ilberstedt II	21	37:	57	21
11. SV Sportlust Gröna II	21	38:	64	20
12. SV Belleben (A)	21	27:	54	18
13. SV Germania Wedlitz	21	39:	58	17
14. TSV Preußlitz II	20	34:	69	15
15. Beesenlaublingen II	19	22:	52	12
16. Altenburger SG 28 II	21	35:	66	11

# Ein Aufstiegsplatz noch heiß umkämpft

**Bernburg/MZ/fk.** Nach dem deutlichen Sieg im Spitzenspiel vor einer Woche gegen den ärgsten Verfolger Könnern vor offiziell 250 Zuschauern dürfte dem Schackstedter SV mit neun Zählern Vorsprung der Titel nicht mehr zu nehmen sein. Schackstedt muss morgen beim Neunten Einheit Bernburg antreten.

Dafür bleibt der Zweikampf zwischen Könnern und Biendorf um den zweiten Aufstiegsplatz spannend. Könnern empfängt die Nienburger Reserve, Biendorf muss zum VfL Ilberstedt. Die Punktabstände zwischen Rang vier und acht sind ebenfalls noch sehr knapp, so dass in dieser Tabellenregion viel möglich ist. Dahinter kämpfen drei Mannschaften um den letzten einstelligen Tabellenrang. Alsleben II und Neuborna tragen im unteren Tabellenbereich ihren eigenen Zweikampf um Platz zwölf aus.

So deutlich, wie Schackstedt die Kreisliga-Tabelle anführt, liegt Neuling Latdorf am Tabellenende abgeschlagen.

**SV Blau-Gelb Eintracht Peißen (7.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (4. - Hinsp.: 3:0):** Die letzte Niederlage gegen die Bernburger kassierte Peißen am 27. November 1994. Seitdem gab es sieben Siege und drei Unentschieden. Mit einem erneuten Erfolg könnte die Eintracht bis auf Rang vier vorstoßen, zumindest aber die Bernburger überflügeln. Peißen ist nun schon seit zehn Spielen ohne Niederlage.

**VfL Ilberstedt (8.) - BSC Biendorf (A/3. - 0:1):** Die jüngsten vier Punktspiel-Vergleiche gingen alle an den BSC, darunter auch ein Auswärtssieg in Ilberstedt. Ein solcher ist erneut nötig, um an Platz zwei dran zu bleiben. Der VfL wartet seit zwei, der BSC seit drei Spielen auf einen Sieg. Allerdings verlor Biendorf erst eine Auswärtspartie in dieser Saison.

**FSV Rot-Weiß Alsleben II (12.) - ESV Lok Güsten (6. - 0:3):** In den bisherigen drei Vergleichen konnte Alsleben noch nie gegen die Güs-

**Könnern empfängt FSV-Reserve**

**- BSC spielt in Ilberstedt**

tener gewinnen, die seit sechs Spielen ohne Niederlage sind. Konnte Alsleben erst vier Spiele gewinnen, kassierte Güsten die gleiche Anzahl an Niederlagen.

**SV Fichte Latdorf (N/14.) - VfB 1921 Neugattersleben (A/5. - 1:5):** Gegen das Schlusslicht rechnet sich der VfB seinen fünften Auswärtssieg aus, mit dem er sich weiter oben festsetzen würde.

**SV Blau-Weiß Könnern 1990 (2.) - FSV Nienburg 1990 II (11. - 1:2):** Man glaubt es kaum, aber die Nienburger Reserve hat gegen Könnern die deutlich bessere Bilanz - mit sieben Siegen für den FSV zu erst zwei für Könnern. Zwei Mal trennte man sich unentschieden. Von fünf Heimvergleichen konnte Könnern nur einen gewinnen. Es wird es also keine leichte Aufgabe für den Zweiten. Zumal die FSV-Reserve mit dem Einsatz des Kreisliga-Torjägers von 2001, Philipp Hetzer, in den letzten beiden Spielen deutlich an Torgefahr gewonnen hat. Hetzer erzielte in diesen 180 Minuten immerhin sieben Tore.

**SV Einheit Bernburg (9.) - Schackstedter SV (1. - 0:1):** Im Hinspiel gelang dem Spitzenreiter nur ein knapper Sieg. Seit dem letztem Aufstieg des SSV vor drei Spielserien hat man aber kein Punktspiel mehr gegen Einheit verloren, so dass auch morgen drei Punkte drin sein sollten. Lediglich im vorigen Jahr musste man sich im Kreispokal-Viertelfinale geschlagen geben.

**Altenburger SG 28 (N/10.) - SG Neuborna 62 (13 - 3:1):** In den bisherigen drei direkten Meisterschaftsvergleichen konnte Neuborna noch nie gegen Altenburg gewinnen. Auch diesmal ist der Gastgeber Favorit, der in dieser Saison aber bisher erst ein Heimspiel von acht gewinnen konnte.

## Der VfB ermöglicht dem Schlusslicht ersten Punktgewinn

**Bernburg/MZ/fk.** Der VfB Neugattersleben muss sich an diesem Spieltag gefallen lassen, dass die gesamte Kreisliga über ihn lacht. Nach 18 Niederlage kommt das Schlusslicht Latdorf beim 2:2 gegen den Landesklasse-Absteiger zu seinem ersten Punktgewinn und tilgt damit endlich die Null in seiner Bilanz.

Im Kampf um die beiden Aufstiegsplätze gibt es dagegen nichts neues. Könnern gelingt der einzige Heimsieg dieses Spieltages. Gleich fünfmal blieben die Gäste erfolgreich. Das hatte zur Folge, dass nur Neuborna mit Alsleben II die Plätze tauscht.

**Peißen - Schwarz-Gelb 1:2 (1:1)**  
Nach zehn erfolglosen Jahren gelang den Bernburgern endlich wieder ein Punktspielsieg in der Kreisliga über Peißen, das nach zehn Spielen wieder einmal eine Niederlage einstecken musste.

Tore: 1:0 Ronny Wagner (20.), 1:1 Schulz (40.), 1:2 Weiß (80./dir. Frst.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 100

**Ilberstedt - Biendorf 0:1 (0:1)**  
Eine gute zweite Halbzeit reichte

dem Gastgeber nicht, wenigstens einen Punkt zu behalten. Die Gäste zeigten zunächst die bessere Spielanlage. Nach dem Wechsel übernahm der VfL die Initiative und erspielte sich reihenweise Chancen. Mit viel Glück verteidigte Biendorf die Führung bis zum Schluss.

Torschütze: Falk Nebel (23.); SR: Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 120

**Alsleben II - Güsten 0:2 (0:1)**  
Trotz einer starken kämpferischen und spielerischen Leistung verlor die Landesliga-Reserve erneut. Die Gäste nutzten ihre Chancen besser, während der Gastgeber seinen gut herausgespielten Chancen aus der ersten Halbzeit am Ende nachtrauerte.

Tore: Herning (38./FE), Biermordt (85.); SR: Lange (Könnern); ZS: 80

**Latdorf - Neugattersl. 2:2 (2:2)**  
Mit einer kämpferisch guten Einstellung holte sich Latdorf den ersten Saisonpunkt. Der Gast spielte einfalllos und wirkte überheblich.

Tore: 1:0 Fügner (10.), 1:1 u. 1:2 Landgrave (27./FE, 38.), 2:2 Fügner (45.); SR: Bleicher (Bernburg); ZS: 60

**Könnern - Nienburg II 1:0 (1:0)**  
In einem ausgeglichenen Spiel hatte Könnern die besseren Chancen. Am Ende wurde die Partie durch ein Freistoßtor in der Anfangsphase entschieden.

Torschütze: Ronny Börsch (10./dir. Frst.); SR:

Randolf Huth (Bernburg); Zuschauer: 80

**Einheit - Schackstedt 0:3 (0:2)**  
Einheit hatte sich gegen den Spitzenreiter viel vorgenommen, konnte das letztendlich aber nicht umsetzen. Der Gast kam zu einem verdienten Sieg.

Tore: Marquardt (15.), Gebhardt (39./FE, 48.); SR: Berger (Ilberstedt); ZS: 150; Gelb/Rot: Simon Kirchhof (44./SVE)

**Altenburg - Neuborna 0:1 (0:1)**  
Durch ein Elfmeterstor kam der Gast

im vierten Vergleich gegen Altenburg zu seinem ersten Kreisliga-Erfolg. In einer ausgeglichenen Partie gewann die glücklichere Elf. Beide Teams hatten noch genügend weitere Chancen, von denen aber nur Neuborna eine nutzen konnte.

Torschütze: Mario Waschmann (21./FE); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 85

### Torjäger-Bestenliste

16 Treffer: Vasilos Ikonomidis; 14: Oleg Derkach; 13: Frank Ulrich (alle SSV); 12: Falk Nebel (+1/BSC), Lars Höfinghoff (Peißen)

1. Schackstedter SV	19	74:	16	49
2. SV Bl.-W. Könnern	19	54:	30	40
3. BSC Biendorf (A)	18	48:	20	37
4. Schwarz-Gelb Bernburg	19	46:	31	33
5. ESV Lok Güsten	19	37:	25	33
6. VfB Neugattersleben (A)	19	41:	30	31
7. SV Eintracht Peißen	19	37:	26	29
8. VfL Ilberstedt	19	32:	36	27
9. SV Einheit Bernburg	18	27:	28	24
10. Altenburger SG (N)	19	33:	41	22
11. FSV Nienburg II	19	41:	41	21
12. SG Neuborna 62	19	25:	49	14
13. FSV R.-W. Alsleben II	19	19:	61	13
14. SV Fichte Latdorf (N)	19	12:	92	1

20. Spieltag: Könnern - Latdorf, Schackstedt - Altenburg, Nienburg II - Einheit, Güsten - Neugattersl., Biendorf - Alsleben II, Schwarz-Gelb - Ilberstedt, Neuborna - Peißen (alle So., 4.4./14 Uhr)



Auch dieser Schuss vom Ilberstedter Christoph Lutze (Nr. 10) findet nicht den Weg in das Gästetor. Falk Hirschmann, Falk Nebel und Ronny Cisewski (im Tor v.l.) verteidigen bis zum Abpfiff die knappe 1:0-Führung der Biendorfer durch Nebel.

MZ-Foto:  
Engelbert Pülcher

# BSC bleibt Blau-Weiß weiter auf den Fersen

VfL Ilberstedt und der BSC Biendorf trennen sich 0:1 (0:1)

**Ilberstedt/MZ/hjw/hv.** Für den BSC Biendorf ging es am Sonntag im Kreisliga-Punktspiel beim VfL Ilberstedt darum, die Chance zu wahren, am Ende als Tabellen-Zweiter in die Landesklasse aufzusteigen. Mit einem 1:0-Auswärtssieg ist das gelungen. Die Biendorfer bleiben dem SV Blau-Weiß Könnern, der gegenwärtig den zweiten Platz belegt, mit drei Punkten Rückstand auf den Fersen. Ganz vorn zieht Schackstedt nach einem 3:0-Erfolg bei Einheit Bernburg weiter einsam seine Kreise.

Falk Nebel hatte in der 24. Minute das einzige Tor in dieser Begegnung geschossen. Eigentlich hatte sich zu diesem Zeitpunkt eine etwas unübersichtliche Situation schon in Wohlgefallen aufgelöst. Lediglich ein Ilberstedter musste verbal noch seinen Senf dazu geben. Das führte zu einem Freistoß, den Nebel in die Maschen des VfL-Tores setzte. Bis zur Pause verlief die Partie dann in einigermaßen

## SPIEL DER WOCHE

### Aufstellungen

**Ilberstedt:** Handke - Klebba, Schultz, Ingo Peter, Krahl, Mirko Peter, Rose, Falke, Gau, Lutze, Alslieben (83. Stephan)

**Biendorf:** Kuhne - Hirschmann, Basler, Sommer (46. Schröter), Zengerling, Vathauer, Rathmann, Bösemer (83. Mittelbach), Cisewski, Else (90. Contes)

geordneten Bahnen. Lediglich zwei Freistöße - auf jeder Seite einer - sorgten für Unterhaltung. Eingebracht haben sie nichts.

Nach dem Seitenwechsel machten die Ilberstedter noch einmal mächtig Dampf. Der Ausgleich sollte so schnell wie möglich her. In der 49. Minute lag der Ball tatsächlich im Biendorfer Netz. Allerdings - so sah

es der Schiedsrichter - hatten Gau aus einer Abseitsstellung eingeköpft. Der Treffer zählte nicht.

Eher unangebracht waren ab diesem Zeitpunkt die Kommentare vom Spielfeldrand, die dem Mann in Schwarz galten und dem Kreisfachverband unterstellten, dass er Regie führen würde, wer aufsteigen soll.

Bis zehn Minuten vor Schluss passierte nicht mehr viel. Dann warfen die Gastgeber Mann und Maus nach vorn. Jetzt sollte der Ausgleich mit der Brechstange her. Der eher emotionale Druck brachte den Gastgebern aber wenig ein - vielmehr fehlten den Angriffen die zündenden Ideen. Sekunden vor Ultimo hätte es Danny Krahl aber fast doch noch geschafft, aber sein wuchtiger Kopfball wurde von BSC-Torhüter Kuhne entschärft. Das war am Ende das Faustpfand, dass der BSC seine Aufstiegschancen wahren konnte.



Der Biendorfer Enrico Rathmann (r.) muss sich strecken. Der Auswärtssieg des BSC nährt die Hoffnung auf den Aufstieg. In diesem Jahr werden zwei Mannschaften aus der Bernburger Kreisliga den Weg in die Landesklasse antreten. Heißeste Kandidaten sind hinter den führenden Schackstedt der SV Blau-Weiß Könnern und der BSC Biendorf.

# Aufstiegskandidaten mit Heimspielen

Bernburg/MZ/ik. Sieben Spieltage vor dem Saisonende zweifelt wohl niemand mehr an der ersten Kreismeisterschaft des Schackstedter SV und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesklasse. Der SSV benötigt dafür nur noch vier Siege. Gegen den Neuling aus Altenburg sollte morgen einer davon eingefahren werden.

Die Spannung liegt in diesem Jahr im Kampf um den einmalig vergebenen zweiten Aufstiegsplatz. Beide Kontrahenten, Könnern und Biendorf, haben dabei lösbare Heimaufgaben gegen den Letzten Latdorf und Vorletzten Alsleben II. Kann der BSC dann noch sein Nachholspiel am 10. April auf eigenem Platz gegen Einheit Bernburg erfolgreich gestalten, liegen beide Teams punktgleich in der Tabelle und nur durch das Torverhältnis getrennt. Und hier hat der BSC der-

zeit ein kleines Plus von drei Treffern. So haben die Spiele morgen auch ihre besondere Bedeutung - nämlich nach der Höhe des Sieges.

**SV Blau-Weiß Könnern 1990 (2.) - SV Fichte Latdorf (N/14. - Hinsp.: 6:1):** In über 30 Jahren konnte Latdorf nur einmal in Könnern gewinnen. Daran wird sich wohl auch nach diesem Spieltag nichts ändern. Für die Gäste droht dagegen der 100. Saisongegentreffer.

**Schackstedter SV (1.) - Altenburger SG 28 (N/10. - 4:1):** Die Altenburger konnten genau die Hälfte ihrer bisherigen zehn Auswärtsspiele gewinnen. Gegen den souveränen Tabellenersten, zu Hause noch ohne Punktverlust, sind die Gäste trotzdem nur Außenseiter.

## Das Torverhältnis gewinnt im Aufstiegskampf um Rang zwei immer mehr an Bedeutung

**BSC Biendorf (A/3.) - FSV Rot-Weiß Alsleben II (13. - 5:0):** Einmal konnte die Alslebener Reserve

in Biendorf gewinnen. Diesmal sieht es aber ganz nach einem Gastgebererfolg aus. Schon das Hinspiel ging klar an den BSC, der die drei Punkte dringend braucht, um am Zweiten Könnern dran zu bleiben. Zudem spielt die zweitbeste Abwehr (BSC) gegen den zweit-schlechtesten Angriff (RWA) der Kreisliga.

Stand Biendorfs Torwart Harry Kuhne vorige Woche in Ilberstedt öfter im Mittelpunkt und hielt den 1:0-Vorsprung seines BSC bis zum Abpfiff, stehen morgen seine Sturmkollegen im Brennpunkt. Gegen den Vorletzten Alsleben II zählt nicht nur der Heimsieg, sondern Tore sind gefragt, um im Aufstiegs-Zweikampf mit Könnern bestehen zu können. Denn auch der derzeitige Zweite wird gegen Schlusslicht Latdorf auf Torjagd gehen.

MZ-Foto:  
Engelbert Pülcher



# Fußball - Der 20. Spieltag der Kreisliga Bernburg

## Könnern tut was für das Torverhältnis

**Bernburg/MZ/fk.** Am 20. Spieltag der Kreisliga konnte der SV Blau-Weiß Könnern mit dem höchsten Tagessieg im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz etwas für sein Torverhältnis tun, zumal sein ärgster Kontrahent Biendorf nur mühevoll 1:0 gewann. Jetzt muss der BSC im Nachholspiel mindestens mit vier Treffern Differenz gegen Einheit gewinnen, um Könnern vom zweiten Platz zu verdrängen.

Der Gegentreffer von Ronny Ganzert zum 8:0 bedeutete für Latdorf das 100. Gegentor der Saison. Trotz geringer Punktabstände in der Tabelle gab es erneut kaum Bewegung. Diesmal konnten sich nur Peißen und Einheit verbessern.

**Könnern - Latdorf 8:0 (5:0)**  
In einer einseitigen Partie rettete



Christian Fricke klärt vor René Markgraf (VfB), der später mit gelb/rot vom Platz fliegt. Güstens Ausgleichsschütze Gerit Herning beobachtet die Szene gespannt.

MZ-Foto:  
Engelbert Pülicher

das Tor-Aluminium noch fünf Mal für die Gäste.

Tore: Hinze (15., 47., 49.), Andreas Wagner (28.), Kinner (40., 44.), Schmidt (43.), Ganzert (80.); SR: Otto (Bernburg); ZS: 50

**Schackstedt - Altenburg 4:0 (3:0)**  
Der Spitzenreiter bot seinen Fans die bisher schlechteste Saisonleistung und stellte bereits nach 20 Minuten das Fußballspiel ein. Mit zunehmender Spielzeit schlich sich sogar Überheblichkeit ein.

Tore: Meyer (4.), Gebhardt (12.), Behrendt (20./dir. Frst.), Oleg Derkach (53.); SR: Lindner (Treb- nitz); ZS: 100

**Nienburg II - Einheit 1:3 (0:1)**

Der Gastgeber besaß zwar mehr vom Spiel, die bessere Chancenverwertung hatte aber Einheit.

Tore: 0:1 u. 0:2 Fränkel (38., 57.), 1:2 Andreas Donath (67.), 1:3 Strecker (77.); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 30; Anmerkung: Roland Lorenz (FSV) verschoss einen Handelfmeter (44.)

**Güsten - Neugattersl. 2:1 (0:1)**

Aufgrund der besseren zweiten Halbzeit wiederholte Lok verdient noch das Hinspielresultat.

Tore: 0:1 Brillhoff (31.), 1:1 Herning (52./dir. Frst.), 2:1 Biermordt (88.); SR: Rosenhagen; SRA: Krüger (beide Plötzkau), Rafael (Ilberstedt); ZS: 150; Gelb/Rot: René Markgraf (65./VfB), Sven Gadkowsky (88./Lok)

**Biendorf - Alsleben II 1:0 (0:0)**

Der Gast hielt kämpferisch voll dagegen und war einem Punkt sehr nahe. Biendorf war aber dieses eine Tor dann doch besser.

Torschütze: Markus Elze (75.); SR: Wagner (Nienburg); ZS: 90

**Schw.-Gelb - Ilberstedt 1:0 (1:0)**

Die Gäste begannen furios mit zwei klaren Chancen. Die Bernburger Führung fiel zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend. Danach verlief die Partie ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit versäumte Bernburg bei Kontern die Partie höher zu entscheiden.

Torschütze: Michael John (16.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 110

**Neuborna - Peißen 2:3 (0:0)**

Neuborna verlor die Partie zu Beginn der zweiten Halbzeit, als man in zwei Szenen nicht gut aussah. In der ersten hatte man sogar die besseren Einschussmöglichkeiten, am Ende sogar noch die Ausgleichschance durch den zweifachen Torschützen Oussmane.

Tore: 0:1 Höfinghoff (55.), 0:2 Tilz (57.), 0:3 Wagner (70.), 1:3 u. 2:3 Oussmane (75., 84.); SR: Biermordt (Altenburg); ZS: 55; Gelb/Rot: Lars Höfinghoff (80./Peißen)

## Torjäger-Bestenliste

16 Treffer: Vasilos Ikonomidis; 15: Oleg Derkach (+1); 13: Frank Ulbricht (alle SSV), Lars Höfinghoff (+1/Peißen); 12: Daniel Hinze (+3/BWK)

1. Schackstedter SV	20	78:	16	52
2. SV Blau-Weiß Könnern	20	62:	30	43
3. BSC Biendorf (A)	19	49:	20	40
4. Schwarz-Gelb Bernburg	20	47:	31	36
5. ESV Lok Güsten	20	39:	26	36
6. SV Eintracht Peißen	20	40:	28	32
7. VfB Neugattersleben (A)	20	42:	32	31
8. SV Einheit Bernburg	19	30:	29	27
9. VfL Ilberstedt	20	32:	37	27
10. Altenburger SG (N)	20	33:	45	22
11. FSV Nienburg II	20	42:	44	21
12. SG Neuborna 62	20	27:	52	14
13. FSV Rot-Weiß Alsleben II	20	19:	62	13
14. SV Fichte Latdorf (N)	20	12:	100	1

Nachholspiel, 10.4./14 Uhr: BSC Biendorf - SV Einheit Bernburg; 21. Spieltag, 18.4./14 Uhr

## Niederlage für Dröbel

### 2. Kreisklasse, 23. Spieltag

VfL Ilberstedt II - BSC Biendorf II ..... 1:2 (0:1)  
Tore: Andreas Stein - Basler, Löffelmann

Neugattersleben II - SV Belleben ..... 1:0 (1:0)  
Tore: Christian Brillhoff (32.); Anmerkung: Karsten Buchmann (25./VfB) verschießt Elfmeter

Wohlsdorfer SV - TSV Preußnitz II ..... 5:2 (0:2)  
Tore: 0:1 Weise (30.), 0:2 Röhling (44.), 1:2 Hein (46.), 2:2, 3:2 Carsten Schrödl (78., 83.), 4:2 Teuchler (87.), 5:2 Schreiber (89.)

ESV Lok Güsten II - TuS Bebitz ..... 3:3 (1:2)  
Tore: 0:1 u. 0:2 Stehr (23., 40.), 1:2 Schrodt (43./FE), 2:2 Ignaczak (47.), 2:3 Stehr (65.), 3:3 Krause (75.)

Victoria Trebnitz - Germania Wedlitz . 10:2 (3:2)  
Tore: 0:1 Osterland (13./dir. Ecke), 1:1 Kohlberg (20./FE), 2:1 u. 3:1 Rückriem (27., 32.), 3:2 Lange (43.), 4:2 Spielmann (49.), 5:2 Henze (52./FE), 6:2 Rückriem (63.), 7:2 Touré (71./FE), 8:2 u. 9:2 Heiko Meinhardt (80., 84.), 10:2 Spielmann (88.); Anmerkung: Wedlitz nur zehn Mann

Eintracht Peißen II - Sportlust Gröna II. 6:0 (3:0)  
Tore: Kalbitz (11.), Loß (25., 50.), Marco Freist (44.), Sonntag (69.), Kühlewind (87.); Anmerkung: Gröna nur acht Mann

Einheit Bernburg II - SV RW Dröbel .... 2:0 (1:0)  
Tore: Angermann (22.), Strecker (64./FE)

Beesenlaublingen II - Altenburg II ..... 3:1 (1:0)  
Tore: 1:0 Meinhardt (34.), 1:1 Scholz (66.), 2:1 Meinhardt (74.), 3:1 Rupert (88.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	22	74:	18	57
2. SV Eintracht Peißen II	21	75:	25	55
3. SG Victoria Trebnitz (A)	23	91:	37	52
4. SV Einheit Bernburg II	20	68:	28	46
5. Neugattersleben II (A)	22	60:	35	42
6. BSC Biendorf II	22	71:	48	42
7. Wohlsdorfer SV	23	59:	56	36
8. TuS Bebitz 1927	21	36:	45	29
9. ESV Lok Güsten II (N)	22	37:	53	23
10. VfL Ilberstedt II	23	41:	62	22
11. SV Sportlust Gröna II	23	39:	76	20
12. SV Belleben 1911 (A)	23	30:	58	19
13. SV Germania Wedlitz	23	41:	68	18
14. GW Beesenlaublingen II	21	27:	63	15
15. TSV Preußnitz II	22	38:	79	15
16. Altenburger SG 28 II	23	38:	74	11

# Platz zwei winkt den Biendorfern

## Kreisliga-Nachholspiel

Biendorf/MZ/fk. Am Ostersonnabend stehen sich in Biendorf der Tabellendritte BSC und Achte SV Einheit Bernburg in einem Nachholspiel der Fußball-Kreisliga gegenüber. Anstoß ist um 14 Uhr. Vor allem für den Gastgeber hat dieses Spiel große Bedeutung. Mit einem Sieg kann man mit dem Zweiten Könnern nach Punkten gleichziehen. Um auf Rang zwei vorzustoßen benötigt man jedoch einen Erfolg mit vier Toren Differenz. So hoch haben die Bernburger aber erst einmal in dieser Saison verloren (1:5 in Peißen).

Kreisliga  
BSC Biendorf - SV Einheit Bernburg 1:2 (0:0)  
Tore: 1:0 Müller (75.), 1:1 u. 1:2 Schneider (78., 82.); SR: Huth (Bernburg); ZS: 145

1. Schackstedter SV	20	78:	16	52
2. SV Blau-Weiß Könnern	20	62:	30	43
3. BSC Biendorf (A)	20	50:	22	40
4. Schwarz-Gelb Bernburg	20	47:	31	36
5. ESV Lok Güsten	20	39:	26	36
6. SV Eintracht Peißen	20	40:	28	32
7. VfB Neugattersleben (A)	20	42:	32	31
8. SV Einheit Bernburg	20	32:	30	30
9. VfL Ilberstedt	20	32:	37	27
10. Altenburger SG 28 (N)	20	33:	45	22
11. FSV Nienburg 1990 II	20	42:	44	21
12. SG Neuborna 62	20	27:	52	14
13. FSV Rot-Weiß Alsleben II	20	19:	62	13
14. SV Fichte Latdorf (N)	20	12:	100	1

21. Spieltag, 18.4./14 Uhr: Alsleben II - Schwarz-Gelb, Neugattersleben - Biendorf, Latdorf - Güsten, Einheit - Könnern, Altenburg - Nienburg II, Peißen - Schackstedt, Ilberstedt - Neuborna

B-Junioren: Spg. Preußitz/Baalberge - BSC Biendorf 7:3

1. Schwarz-Gelb Bernburg	16	110:	11	45
2. Spg. Nienburg	16	119:	20	43
3. Spg. Alsleben	17	54:	34	38
4. Askania Bernburg II	17	54:	26	35
5. CFC Germania 03	17	43:	34	28
6. Preußitz/Baalberge	17	65:	50	25
7. FC Eintracht Köthen	16	45:	43	25
8. Spg. Könnern/Bebitz	17	41:	48	21
9. Spg. Schortewitz	17	23:	74	14
10. SV 1898 Wulfen	17	24:	89	11
11. BSC Biendorf	16	25:	78	10
12. Klein-/Großpaschleben	17	22:	68	9
13. TSV Elbe Aken	16	22:	72	8
14. SG Neuborna 62				zurückgezogen

Nachholspiel: TSV Elbe Aken - FC Eintracht Köthen (Do., 15.4./17.30 Uhr)

# Schneider reißt BSC aus Träumen

Biendorf unterliegt Einheit Bernburg 1:2 (0:0)

Biendorf/MZ/hjw/hv. Das Nachholspiel in der Fußball-Kreisliga zwischen dem BSC Biendorf und dem SV Einheit Bernburg gewannen die Gäste mit 2:1. Trotzdem sollten die Biendorfer ihre Aufstiegsambitionen noch nicht abgeschrieben haben. Der Rückstand des Tabellen-Dritten zu Könnern beträgt weiterhin drei Punkte. Allerdings verpasste der BSC die große Möglichkeit, mit den Blau-Weißen gleich zu ziehen und damit das Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz hinter Spitzenreiter Schackstedt weiter anzufachen.

Einheit war technisch und läuferisch überlegen und präsentierte sich auch beweglicher. Hinzu kamen Vorteile im Spielaufbau. Auf

Die Partie war noch keine Minute alt, da hatte Andreas Grill schon die erste Chance, als er allein auf

Harry Kuhne zulief aber zu überhastet abschloss. Zunächst war es ein ausgeglichenes Spiel, das sich meist zwischen den Strafräumen abspielte. In der 14. Minute tauchte dann Falk Hirschmann allein am „Fünfer“ von Marco Baschleben auf, scheiterte aber an dessen Reaktion. Dann folgte ein Scheibenschießen auf das BSC-Tor. Da musste die Biendorfer Abwehr Schwerstarbeit leisten, um einen Gegentreffer zu vermeiden. Ein Schuss von Falk Nebel war dann für lange Zeit die beste Aktion auf dem Platz. Dafür übertrafen sich beide Teams an Umständlichkeiten vor oder im gegnerischen Strafraum

Nach der Pause nahmen die Biendorfer das Spiel beser an und wurden optisch leicht überlegen. Doch selbst beste Chancen wurden leichtfertig vergeben. Unverständlich, warum sich Einheit in dieser Phase so weit hinten einigelte. Zwischen der 50. und 75. Minute hatte der BSC seine stärkste Phase. Hier war des öfteren erst bei Einheit-Torhüter Baschleben Endstation.

Doch jetzt verlegten sich die Gäste aufs Kontern und hatten auch so manch gute Möglichkeit. Das zwang Biendorf in der Abwehr weiter zu höchster Konzentration. Die bis dahin beste Chance hatte in der 63. Minute der Biendorfer Elze, als er allein auf Baschleben zulief.

In der 75. Minute zog Nebel ab, Baschleben war die Sicht etwas genommen, so dass er nur abklatschen konnte. Den Nachschuss versengte Thomas Müller zur 1:0-Führung für Biendorf im Netz. Zu diesem Zeitpunkt völlig verdient, weil der BSC mehr für das Spiel ge-

tan hatte. Doch darauf konnte man sich nicht ausruhen. Der eingewechselte Jens Schneider riss Biendorf schließlich aus allen Träumen. Sein ersten Torschuss aus gut 20 Metern führte zum Ausgleich, und als er das zweite mal aufs Tor schoss, traf er in den linken Winkel

zum 2:1 für Einheit.

In den verbliebenen Minuten wurde es noch einmal sehr unterhaltsam. Die Biendorfer warfen noch einmal alles nach vorn, um wenigstens einen Punkt zu behalten. Das nutzten die Bernburger zu schnellen Angriffen über die Außenbahnen. Der sehr gut amtierende Schiedsrichter Huth hatte mit dieser fairen Partie keinerlei Probleme.

Torfolge: 1:0 Müller (75.), 1:1 und 1:2 Schneider (78. und 82.); Schiedsrichter: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); Zuschauer: 145

## SPIEL DER WOCHE

### Aufstellungen

**Biendorf:** Kuhne - Vathauer, Basler, Hirschmann, Zengerling (80. Contes), Sommer (12. Schröter), Elze, Bösenner, Müller, Nebel, Rathmann

**Bernburg:** Baschleben - Williams, Hammermann, Kral, Kirchhof (71. Ludwig), Schade, Sperlich (64. Schneider), Grill, Spach, Fränkel, Schule

fallend war, dass beide Mannschaften den Ball meist flach hielten. Vermisst wurden dagegen Distanzschüsse. Beide Torhüter konnten sich mehrfach auszeichnen.



Der Torschütze zum 1:0 für den BSC, Thomas Müller (r.), klärt für seinen Torwart Harry Kuhne. Der Bernburger Andreas Spach kommt nicht mehr an den Ball.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

## Ein 8:0-Kantersieg für das Schlusslicht

### 2. Kreisklasse, 24. Spieltag

Victoria Trebnitz - ESV Lok Güsten II 4:3 (3:2)  
Tore: 1:0 Rückriem (19.), 1:1 Biermordt (31.), 2:1 u. 3:1 Spielmann (33., 37.), 3:2 Ignaczak (40.), 3:3 Schrödt (60./HE), 4:3 Kohlberg (62./dir. Frst.); Rot: Gabriel Kone (60./Trebnitz) Handspiel; Gelb/Rot: Dominique Oehler (60./Trebnitz)

Sportlust Gröna II - Einheit Bernburg II ..... 1:3  
Tore: Pflüger - Schrader 2, Angermann

Germania Wedlitz - Eintracht Peißen II .... 1:12  
Wedlitz nicht gemeldet

TSV Preußnitz II - TuS Bebitz ..... 2:3 (2:2)  
Fehler beim Übermitteln der Torschützen

SV Belleben - Wohlsdorfer SV ..... 2:4 (1:3)  
Tore: 1:0 Gelbke (4.), 1:1 u. 1:2 Röhling (19., 36.), 1:3 Carsten Schrödl (44.), 1:4 Oschmann (82.), 2:4 Toni Zorn (86.)

BSC Biendorf II - Neugattersleben II . 3:1 (0:0)  
Tore: 1:0 Freitag (61.), 2:0 Linse-Wall (69./ET), 2:1 Holger Buchmann (72.), 3:1 Heiko Vatthauer (83.); Anmerkung: Gäste ab der 15. Minuten wegen Verletzung nur noch 10 Mann, keine Wech-selspieler vorhanden

Altenburger SG II - VfL Ilberstedt II .... 8:0 (1:0)  
Tore: Seidel (14., 48.), Matthias Frieße (50./FE), Schmidt (65., 80.), Richter 75., 85.)

SV RW Dröbel - Beesenlaublingen II .. 8:0 (1:0)  
Tore: Fabian (40., 81.), Hartmann (47., 76., 88.), Boas (53./ET), Wachsmuth (55.), Jobst (60.), Wiehle (86.)

1. SV Rot-Weiß Dröbel	24	84:	19	63
2. SV Eintracht Peißen II	24	89:	31	61
3. SG Victoria Trebnitz (A)	24	95:	40	55
4. SV Einheit Bernburg II	23	79:	30	55
5. BSC Biendorf II	24	79:	49	48
6. Neugattersleben II (A)	24	62:	42	42
7. Wohlsdorfer SV	24	63:	58	39
8. TuS Bebitz 1927	23	39:	49	32
9. ESV Lok Güsten II (N)	24	41:	59	23
10. VfL Ilberstedt II	24	41:	70	22
11. SV Sportlust Gröna II	24	40:	79	20
12. SV Belleben (A)	24	32:	62	19
13. SV Germania Wedlitz	24	42:	80	18
14. Beesenlaublingen II	24	29:	75	18
15. TSV Preußnitz II	24	40:	84	15
16. Altenburger SG 28 II	24	46:	74	14

**Bernburg/MZ/fk.** Bis auf die Partie zwischen dem TuS Bebitz und dem SV Einheit Bernburg II (22.5./15 Uhr) hat in der 2. Fußball-Kreisklasse die Tabelle über Ostern wieder ein einheitliches Bild erhalten.

Gewinner der Nachholspiele ist die zweite Mannschaft des SV Einheit Bernburg mit zwei Siegen. Damit wahrten die Bernburger ihre Aufstiegschancen und kamen bis auf sechs Zähler an den Zweiten Peißen heran. Die Eintracht-Reserve verpasste dagegen, die Tabellenführung von Dröbel zu übernehmen. Dazu hätte man beide Nachholspiele gewinnen müssen. Jedoch gab es gestern eine überraschende 0:5-Klatsche bei der zweiten Mannschaft von Biendorf. Die verbesserte sich auf Rang fünf.

Der zuletzt etwas schwächelnde SV Rot-Weiß Dröbel beendete seine über 250 Minuten dauernde Torflaute, tat sich jedoch dabei erneut schwer. Auch gegen Güsten II wollte zuerst kein Treffer gelingen. Zur Pause lag Dröbel 0:1 im Rückstand. Erst Torsten Muhs in der 66. Minute und Torjäger Kai-Uwe Hartmann eine Minute vor Abpfiff drehten die Partie noch zum 2:1-Sieg. Damit

wahrte Dröbel als Tabellenführer seinen Vorsprung mit acht Zählern auf die punktgleichen Dritten und Vierten Trebnitz und Einheit II.

Der ärgste Verfolger vom Zweiten Peißen ist jetzt die Einheit-Reserve. Sollten die Bernburger ihr Nachholspiel in Bebitz gewinnen, beträgt ihr Rückstand nur noch drei Zähler - und am 27. Spieltag empfängt Einheit die Eintracht. Das könnte dann ein echtes Finale um den zweiten Aufstiegsplatz werden. Die besten Chancen aber hat

weiterhin Dröbel mit dem leichteren Restprogramm. Die Mitfavoriten hat der Tabellenerste schon hinter sich. Peißen II muss neben Einheit auch noch gegen Trebnitz (H) spielen.

### Statistik

Einheit II - Beesenlaublingen II	4:0 (2:0)
Tore: Streckler (12., 75.), Schrader (42.), Angermann (78.); Anmerkung: In der 88. Minute verschießen die Gäste einen Strafstoß	
Dröbel - Güsten II	2:1 (0:1)
Tore: 0:1 Biermordt (30.), 1:1 Torsten Muhs (66.), 2:1 Hartmann (89.)	
Biendorf II - Peißen II	5:0 (3:0)
Tore: Finze (4./dir. Frst.), Freitag (22., 62.), Laubrich (24.), Dirk Rathmann (67.)	

Einheit II - Neugattersleben II	4:1 (2:1)
Tore: 0:1 Karsten Buchmann (5.), 1:1 u. 2:1 Angermann (26., 34.), 3:1 Rehfeld (77.), 4:1 Angermann (85.)	
Beesenlaublingen II - Bebitz	2:0 (1:0)
Torschütze: Silvio Ernst (35., 85.)	
Preußlitz II - Peißen II	0:2
Preußlitz nicht gemeldet	

## 2. KREISKLASSE Nachholspiele

Ergebnisse:

TSV Preußlitz II - Eintracht Peißen II	.....0:2
SV RW Dröbel - ESV Lok Güsten II	.....2:1
Einheit Bernburg II - Beesenlaublingen II	.....4:0
Einheit Bernburg II - Neugattersleben II	.....4:1
Beesenlaublingen II - Bebitz	.....2:0
Biendorf II - Peißen II	.....5:0

1. SV Rot-Weiß Dröbel	23	76:	19	60
2. SV Eintracht Peißen II	23	77:	30	58
3. SG Victoria Trebnitz (A)	23	91:	37	52
4. SV Einheit Bernburg II	22	76:	29	52
5. BSC Biendorf II	23	76:	48	45
6. Neugattersleben II (A)	23	61:	39	42
7. Wohlsdorfer SV	23	59:	56	36
8. TuS Bebitz 1927	22	36:	47	29
9. ESV Lok Güsten II (N)	23	38:	55	23
10. VfL Ilberstedt II	23	41:	62	22
11. SV Sportlust Gröna II	23	39:	76	20
12. SV Belleben 1911 (A)	23	30:	58	19
13. SV Germania Wedlitz	23	41:	68	18
14. Beesenlaublingen II	23	29:	67	18
15. TSV Preußlitz II	23	38:	81	15
16. Altenburger SG 28 II	23	38:	74	11

24. Spieltag, 17.4./15 Uhr: Trebnitz - Güsten II, Gröna II - Einheit II, Wedlitz - Peißen II, Preußlitz II - Bebitz, Belleben - Wohlsdorf (18.4./14 Uhr), Biendorf II - Neugattersleben II, Altenburg II - Ilberstedt II, Dröbel - Beesenlaublingen II

Der SV Rot-Weiß Dröbel verteidigte am Osterwochenende seine Tabellenführung vor Eintracht Peißen II. Allerdings taten sich die Rot-Weißen, rechts Heiko Rochow, beim 2:1-Sieg im Nachholspiel über Güsten II schwer. Den 0:1-Pausenrückstand machten aber Torsten Muhs und Kai-Uwe Hartmann noch zu einem 2:1-Sieg. Die Tabellenführung hat Dröbel aber auch Biendorf II zu verdanken, das Verfolger Peißen II mit 5:0 bezwang.



## Trotz Unentschieden setzt sich Könnern vom BSC weiter ab

**Bernburg/MZ/fk.** Der Tabellenzweite SV Blau-Weiß Könnern musste mit einem Unentschieden beim SV Einheit Bernburg den Ersten Schackstedt auf jetzt elf Punkte Vorsprung ziehen lassen. Das positive für die Blau-Weißen war aber die gleichzeitige Niederlage des BSC Biendorf, der damit bereits vier Zähler hinter dem zweiten Aufstiegsplatz zurück liegt.

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge dürfte es für Biendorf schwer werden, noch den zweiten Aufstiegsplatz zu erreichen. Durch die Biendorfer-Niederlage steht der Schackstedter SV gleichzeitig als erster Aufsteiger in die Landesklasse fest.

Für die Überraschung des 21. Spieltages sorgte die Landesliga-Reserve aus Alsleben, die den bis dahin Vierten SV Schwarz-Gelb nicht unverdient mit 1:0 bezwang und wieder auf Rang zwölf vorrückte.

Die führenden Torschützen der Bestenliste hatten kein Zielwasser getrunken. Nur Ronny Börsch traf aus den Top-Ten. Mit 17 Treffern fielen überhaupt wenige Tore. Nur am 5. Spieltag (14) und am 19. (15.) wurden weniger Tore erzielt. Dafür wurde zum vierten Mal in dieser Saison mit 805 Zuschauern die 800-er Grenze überschritten. Der Saisonrekord steht bei 861.

**Alsleben II - Schw.-Gelb 1:0 (0:0)**  
Mit einer kämpferisch starken Leistung kam die Landesliga-Reserve zu ihrem zweiten Rückrundsieg. Aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit und größeren Spielanteile ging der Sieg in Ordnung.

Torschütze: Ronny Nagel (75.); SR: Henze (Peißen); ZS: 90

**Neugattersl. - Biendorf 2:1 (1:0)**  
Für einen Aufstiegs Kandidaten enttäuschten die spielerisch schwachen Gäste. Der VfB kam verdient zu drei Punkten.

Tore: 1:0 Prollius (30.), 2:0 Zepke (65.), 2:1 Ronny Cisewski (90./FE); SR: Schmiedel (Plötzkau);

1. Schackstedter SV	21	79:	16	55
2. SV Bl.-W. Könnern	21	63:	31	44
3. BSC Biendorf (A)	21	51:	24	40
4. ESV Lok Güsten	21	42:	27	39
5. Schwarz-Gelb Bernburg	21	47:	32	36
6. VfB Neugattersleben (A)	21	44:	33	34
7. SV Eintracht Peißen	21	40:	29	32
8. SV Einheit Bernburg	21	33:	31	31
9. VfL Ilberstedt	21	33:	38	28
10. Altenburger SG 28 (N)	21	35:	47	23
11. FSV Nienburg 1990 II	21	44:	46	22
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II	21	20:	62	16
13. SG Neuborna 62	21	28:	53	15
14. SV Fichte Latdorf (N)	21	13:	103	1



ZS: 150; Gelb/Rot: Sven Vatthauer (75./BSC)

**Latdorf - Güsten 1:3 (1:0)**  
Die Pausenführung für den Gastgeber war verdient. Jedoch steigerte sich Güsten nach dem Wechsel erheblich und erarbeitete sich zahlreiche Chancen, die man zum verdientem Sieg nutzte.

Tore: 1:0 Stahn (32.), 1:1 Biermordt (67.), 1:2 Ignaczak (75.), 1:3 Weniger (90.+2); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 60

**Einheit - Könnern 1:1 (1:1)**  
Die Gäste waren zuerst das bessere Team und gingen verdient in Führung. Mitte der ersten Hälfte bekam Einheit Gegner und Spiel besser in den Griff und kam noch vor der Pause zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie, obwohl die eine oder andere Chance für beide vorhanden war.

Tore: 0:1 Börsch (19.), 1:1 Sperlich (40.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 85

**Altenburg - Nienburg II 2:2 (2:1)**  
In diesem Lokalderby schenkten

### Torjäger-Bestenliste

16 Treffer: Vasilos Ikonomidis; 15: Oleg Derkach; 13: Frank Ulbricht (alle SSV), Lars Höfinghoff (Peißen); 12: Daniel Hinze, Ronny Börsch (+1/beide BWK), Falk Nebel (BSC)

22. Spieltag, 25.4./14 Uhr: Einheit - Latdorf, Könnern - Altenburg, Biendorf - Güsten, Schwarz-Gelb - Neugattersleben, Neuborna - Alsleben II, Schackstedt - Ilberstedt, Nienburg II - Peißen

sich beide nichts. Verdient die Führung des Gastgebers zur Pause. Nach dem Wechsel kam Nienburg besser ins Spiel, vergab aber zahlreiche Chancen. Kurios: Wie im Hinspiel erzielte die FSV-Reserve erst Sekunden vor dem Abpfiff den diesmal aber hochverdienten Ausgleichstreffer.

Tore: 1:0 Piehl (8.), 1:1 Lorenz (20.), 2:1 Moses (40.), 2:2 Schmidt (89.); SR: Schinke (Plötzkau); ZS: 140

**Peißen - Schackstedt 0:1 (0:1)**  
Durch ein zeitiges Tor der Gäste gewann der SSV ein niveauarmer Spitzenspiel. Peißen musste fünf Stammspieler ersetzen und konnte das nicht kompensieren.

Torschütze: Jewgeni Derkach (19.); SR: Berger (Ilberstedt); SRA: Huth, Bleicher (beide Bernburg); ZS: 150; G/R: Ronny Wagner (80.)

**Ilberstedt - Neuborna 1:1 (1:0)**  
In einem schwachen Kreisligaspiel nahmen die Gäste verdient einen Punkt mit. Die Partie war von vielen Ballverlusten im Mittelfeld geprägt. Neben dem verschossenen Elfmeter trafen die Gäste noch zwei Mal das Tor-Aluminium des VfL. Damit trennten sich beide Mannschaften im dritten Saisonpflichtspiel zum dritten Mal Unentschieden.

Tore: 1:0 Gau (30.), 1:1 Naunapper (59.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 130; Anmerkung: Mario Waschmann (SGN) verschießt HE (40.)

Maik Pustal vom Schackstedter SV (r.) kommt vor Ronny Wagner (80. gelb/rot) an den Ball. Mit dem 1:0-Sieg des Tabellenersten in Peißen und der gleichzeitigen Niederlage des BSC Biendorf in Neugattersleben steht der SSV bereits als erster Aufsteiger in die Landesklasse fest. Mit elf Punkten Vorsprung auf Platz zwei und nur noch fünf Spieltagen ist der erste Kreismeistertitel in der Vereinsgeschichte auch so gut wie sicher.

MZ-Foto: E. Pülicher

# Lok Güsten greift nach Rang

## Gegen Biendorf hat Lok noch nie gewonnen

**Bernburg/MZ/fk.** Fünf Spieltage vor dem Saisonfinale sind die beiden wichtigsten Vorentscheidungen bereits gefallen. Schackstedt steht als erster Aufsteiger fest, Könnern hat die besten Aussichten, dem Tabellenersten in die Landesklasse zu folgen. Ist es für den SSV der erste Aufstieg in die Landesklasse, wäre es für die Blau-Weißen nach vier Jahren Kreisliga der dritte Aufstieg.

Nachdem Biendorf lange um den zweiten Aufstiegsplatz mit spielte, muss man nun sogar aufpassen, nicht noch Rang drei an den nächsten Kontrahenten Güsten zu verlieren. Natürlich ist für Biendorf auch noch Rang zwei möglich, aber wohl nur noch theoretisch. Zu Hause wurden einfach zu viele Punkte gelassen. In der Rückrunde gelangen überhaupt erst drei Siege.

**SV Einheit Bernburg (8.) - SV Fichte Latdorf (N/14. - Hinsp.: 4:0):** Von zuletzt sechs Heimspielen konnte Einheit nur eine Partie gewinnen. Diesmal rechnen bei den Bernburgern aber alle fest mit dem vierten Heimsieg. Immerhin hat Latdorf auswärts noch keinen Zähler geholt und erst sechs Treffer erzielt. Einheit ist außerdem die viertbeste Rückrundenelf.

Noch gibt es einen kleinen Hoffnungsschimmer für Thomas Müller und seinen BSC Biendorf auf Rang zwei. Nach der Heimniederlage gegen Einheit Bernburg, rechts David Kral, und der Niederlage in Neugattersleben läuft Biendorf morgen aber auch Gefahr, den dritten Platz im direkten Vergleich gegen Güsten an den ESV Lok zu verlieren. Mit dem Aufstiegs Traum wäre es dann endgültig vorbei.

**SV Blau-Weiß Könnern 1990 (2.) - Altenburger SG 28 (N/10. - 4:1):** Zwar zählen die Gäste zu den auswärtsstarken Mannschaften der Liga (fünf Siege), konnten in den jüngsten sechs Spielen aber nicht mehr gewinnen. Könnern, das neben Schackstedt, zu Hause in dieser Saison noch unbezungen ist, sollte, da drei weitere Zähler einfahren können. Der letzte Altenburger Sieg und gleichzeitige Punktgewinn liegt 26 Jahre zurück.

**BSC Biendorf (A/3.) - ESV Lok Güsten (4. - 2:2):** Güsten ist für den BSC eigentlich ein gern gesehener Gegner. Hat Biendorf in fünf Vergleichs doch noch kein Punktspiel verloren, zu Hause sogar beide gewonnen. Ein Sieg wäre diesmal wichtig, damit man Güsten auf Distanz halten kann. Lok liegt nur noch einen Zähler hinter dem Dritten und hat seit neun Spieltagen keine Partie mehr verloren.

**SV Schwarz-Gelb Bernburg (5.) - VfB 1921 Neugattersleben (A/6. - 3:3):** Zum 34. Mal in den zurück liegenden 30 Jahren treffen beide Mannschaften in der Kreisliga aufeinander. Die Bilanz spricht mit 14 zu elf Siegen bei acht Remis für die Spiele in Roschwitz nicht verloren haben. Mit einem Auswärtssieg würde man die Schwarz-Gelben vom fünften Rang verdrängen. Dagegen könnten die Bernburger mit einem vollen Erfolg wieder mit Platz vier liebäugeln.

**SG Neuborna 62 (13.) - FSV Rot-Weiß Alsleben II (12. - 1:2):** In der vorigen Woche verloren die Randernburger den 12. Platz an Alsleben. Morgen könnten sie ihn zurück holen. Voraussetzung ist aber endlich der erste Sieg im sechsten Kreisligavergleich über die Landesliga-Reserve aus Alsleben.

# drei



# Kurzberichte vom 22. Spieltag der Fußball-Kreisliga

## Güsten darf sich noch etwas ausrechnen

**Einheit - Latdorf 4:1 (2:1)**

Die Gäste aus Latdorf überzeugten im Kämpferischen, was sich mit dem Ausgleich niederschlug. Am Ende hat das allein aber nicht gereicht. Die Bernburger schlugen spielerisch die erfolgreichere Klinge.

Tore: 1:0 Sperlich (25.), 1:1 Ulrich (32., HE), 2:1 Schneider (44.), 3:1 Schade (58.), 4:1 Sperlich (86.) SR: Eckert (Askania) ZS: 75 Gelb-Rot: Krahl (75., Einheit)

**Könnern - Altenburg 8:1 (4:0)**

Ein Kanter Sieg der Blau-Weißen. Von Anfang an machten die ihre Überlegenheit deutlich. Eigentlich waren schon zur Pause alle Messen gesungen. Könnern ließ diesmal nur wenige Gelegenheiten aus.

Tore: 1:0 Hinze (12.), 2:0 Kinne (13.), 3:0 Leitz (24.), 4:0 Kinne (42.), 4:1 Moses (55.), 5:1 Kinne (57.), 6:1 Hinze (63.), 7:1 Hinze (72.), 8:1 Lindner (89.) SR: Bleicher (Einheit) ZS: 80

**Biendorf - Güsten 0:1 (0:0)**

In einem zerrfahrenen Spiel gewannen die Gäste einfach deshalb, weil sie ihre Chancen besser nutzten. Für die Biendorfer dürfte es das im Kampf um den Aufstieg gewesen sein.

Tore: 0:1 Herrmann (62.) SR/SA: Lindner (Trebnitz)/Brauns (Preußnitz), Schmidt (Wohlsdorf) ZS: 100 Gelb-Rot: Cisewski (82., Biendorf)

**Schw.-Gelb - Neugatt. 2:3 (1:1)**

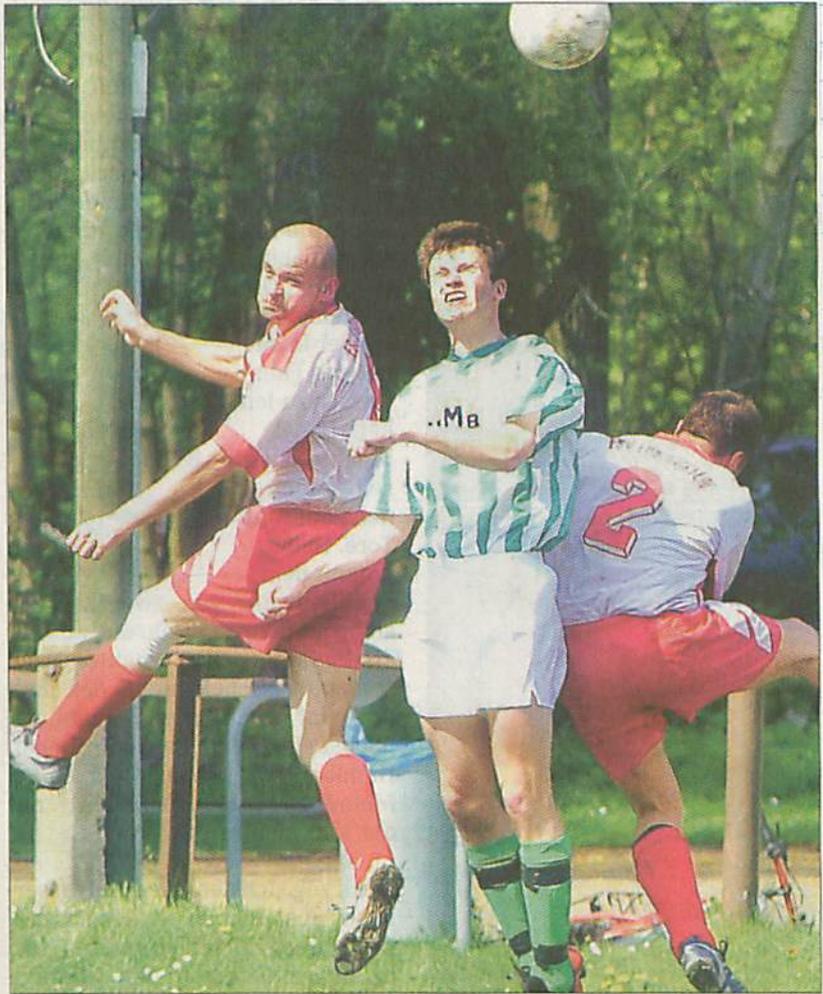
Es war eine ausgeglichene Begegnung, die erst in der Schlussminute entschieden wurde. Ein Unentschieden wäre wahrscheinlich gerechter gewesen.

Tore: 1:0 Finger (38., FE), 1:1 Zepke (43.), 2:1 Finger (56., DF), 2:2 Dudda (73., KB), 2:3 Zepke (90.) SR/SA: Lange (Könnern)/Perthen (Gröna), Reichmann (Edlau) ZS: 100 Gelb-Rot: Werner (75., Scharz-Gelb)

**Neuborna - Alsleben II 2:0 (1:0)**

Die Neubornaer hatten die Partie im Griff. Trotzdem mussten sie zeitweise zittern. Das lag vor allem an der schlechten Chancenverwertung. Sonst hätte der Sieg höher ausfallen müssen.

Tore: 1:0 Horn (16., FE), 2:0 Osmane (89.) SR: St. Winterfeld ZS: 40



Einheit Bernburg bezwang Latdorf zwar deutlich, trotzdem machten die Gäste kämpferisch einen guten Eindruck. Müller beim Kopfballduell.

**Schackstedt - Ilberstedt 3:0 (0:0)**

Im ersten Durchgang versiebt die Schackstedter viele Gelegenheiten. Auch weil die Ilberstedter gut eingestellt waren. Nach der Pause drückte sich die Überlegenheit auch in Tore aus.

Tore: 1:0 Derkach (54.), 2:0 Ikonomides (67.), 3:0 Rebel (75.) SR: Huth (S/G Bernburg) ZS: 120

**Nienburg II - Peißen 3:7 (2:3)**

Das Ergebnis spricht eigentlich für sich. Die Gäste aus Peißen landeten einen verdienten Sieg. Der Gastgeber bot dagegen eine desolante Vorstellung. Für ihn hätte es sogar noch schlimmer kommen können.

Tore: 0:1 Knöffler (7.), 0:2 Kleiner (10.), 0:3 Klei-

ner (21.), 1:3 Rettig (36.), 2:3 Lorenz (40.), 2:4 Höfinghoff (53.), 2:5 Dilz (67.), 3:5 Brösel (70., KB), 3:6 Freist (82., FE-Nachschuss), 3:7 Höfinghoff (87., FE) SR: Biermordt (Altenburg) ZS: 45

1. Schackstedter SV	22	82:	16	58
2. SV Bl.-W. Könnern	22	71:	31	47
3. ESV Lok Güsten	22	43:	27	42
4. BSC Biendorf (A)	22	51:	25	40
5. VfB Neugattersleben (A)	22	47:	35	37
6. Schwarz-Gelb Bernburg	22	49:	35	36
7. SV Eintracht Peißen	22	47:	32	35
8. SV Einheit Bernburg	22	37:	32	34
9. VfL Ilberstedt	22	33:	41	28
10. Altenburger SG (N)	22	36:	55	23
11. FSV Nienburg II	22	47:	53	22
12. SG Neuborna 62	22	29:	53	18
13. FSV R.-W. Alsleben II	22	20:	64	16
14. SV Fichte Latdorf (N)	22	14:	107	1

23. Spieltag, 2.5./14 Uhr: Güsten - Schwarz-Gelb, Latdorf - Biendorf, Altenburg - Einheit, Peißen - Könnern, Ilberstedt - Nienburg II, Alsleben II - Schackstedt, Neugattersleben - Neuborna

# Lok will dem führenden Duo auf den Zahn fühlen

BSC Biendorf unterliegt dem ESV Lok Güsten mit 0:1 (0:0)

Nienburg/MZ/hjw. Wer bleibt dran am Führungsduo, Biendorf oder Güsten? Das war die Frage vor der sonntäglichen Kreisliga-Partie zwischen dem BSC Biendorf und dem ESV Lok Güsten. Am Ende durften sich die Gäste über einen knappen, aber vielleicht noch wichtigen 1:0-Sieg freuen. Schütze des Goldenen Tores war in der 62. Minute Dirk Herrmann, der damit eine Unsicherheit der BSC-Abwehr bestrafte. Die Chancen, noch Zweiter zu werden und damit in die Landesklasse aufzusteigen, sind für den ESV Lok inzwischen durchaus mehr als nur blanke Theorie.

Die Begegnung litt etwas darunter, dass sich die Akteure mit vielen Nebensächlichkeiten beschäftigten. Nicklichkeiten führten immer wieder zu Unterbrechungen, so dass der Spielfluss darunter litt. So blieben viele gute Ansätze doch nur Stückwerk. In der ersten Hälfte war es eine Partei ohne Höhepunkte. Viel Hektik und Abspielefehler auf beiden Seiten. Dabei machten die Güstener optisch etwas mehr, doch erfolgreich war das nicht. Einen Schuss von Falk Nebel konnte Christoph Fricke im Güstener Tor im Nachfassen klären. In der zehnten Minute folgte auf der anderen Seite eine gute Parade von Harry Kuhne, der einen Schuss von Dirk Herrmann entschärfte.

Ansonsten plätscherte die Partie so vor sich hin. Aufreger waren in dieser Phase nur einige gelbe Karten. Erst nach einer halben Stunde wurde es etwas unterhaltsamer. Jetzt spielten beide Teams offensiver. Ab und an wurde es auch mit Distanzschüssen probiert, nur mit dem Zielwasser hatten es beide an diesem Tag nicht so.

Auch nach der Pause konnten die Fans die Torchancen an einer Hand abzählen. Dabei fand das Geschehen meist zwischen den Strafräumen statt. Die Biendorfer taten zwar etwas mehr für den Spielaufbau, blieben aber viel zu ungefährlich. So gut wie aus dem Nichts entstand dann das Goldene Tor durch

## SPIEL DER WOCHE

### Die Mannschaften

**Biendorf:** Kuhne - Alexander Nebel (54. Elze), Basler, Contes, Zengering, Cisewski (82. gelb-rot), Hirschmann, Rathmann, Falk Nebel, Müller, Heiko Vatthauer

**Güsten:** Fricke - Hädermann, Gadowsky (46. Ignaszak), Scholz, Herning, Schrodt, Winter, Stobbe, Weniger, Herrmann, Biermordt (87. Bartel)

den Güstener Herrmann. Der war bei einer Flanke in den Biendorfer Strafraum einen Tick schneller als sein Gegenspieler. Er bugsierte den Ball am herausstürzenden Kuhne vorbei in die Maschen.

Vom Anstoß weg hätten die Biendorfer fast den Ausgleich erzielt.

Die Direktablage von Falk Nebel verfehlte das Lok-Tor nur um Zentimeter. Kurz darauf war Thorsten Ignaszak frei und lief allein in Richtung Biendorfer Gehäuse, doch anstatt den konsequenten Abschluss zu suchen, zögerte er und wurde so noch abgelaufen. In der 72. Minute knallte das Leder nach einem Kopfball von Weniger ans Biendorfer Gebäck.

In der Schlussphase nahmen die Ruppigkeiten zu. Da musste vor allem Cisewski viel einstecken. Der hatte auch noch Pech. Als der Schiedsrichter seinen Einsatz als unfair einstufte und ihn dafür vorzeitig zum Duschen schickte. Mit zehn Mann versuchten die Biendorfer, noch den Ausgleich zu erzielen, aber zu überhastet wurden die Angriffe vorgetragen.

Torfolge: 0:1 Herrmann (62.); Schiedsrichter/Linienrichter: Lindner (Trebnitz)/M. Brauns (Preußnitz), Schmidt (Wohlsdorf); Zuschauer: 100



Wo ist der Ball? Der Biendorfer Falk Nebel (l.) im Duell mit seinem Güstener Gegenspieler.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

**Bernburg/MZ/fk.** Der Schackstedter SV hat es morgen in der Hand, beim Tabellendreizehnten FSV Rot-Weiß Alsleben II drei Spieltage vor Saisonende den ersten Kreismeistertitel in seiner Vereinsgeschichte vorzeitig perfekt zu machen. Dazu benötigt man einen Sieg oder Verfolger Könnern gewinnt nicht in Peißen.

Die Eintracht aus Peißen kann aber auch noch ein zweites Mal als Unbeteiligter entscheidend eingreifen. Gewinnt Peißen sogar gegen Könnern, würde um den zweiten Aufstiegsplatz noch einmal Spannung aufkommen. Dann nämlich, wenn wiederum Güsten sein Heimspiel gegen Schwarz-Gelb Bernburg gewinnt. Um jedes Wenn und Aber weiter zu verfolgen, muss jedoch erst einmal der Ausgang des 23. Spieltages abgewartet werden, an dessen Ende der erste Kreismeistertitel für Schackstedt feststehen könnte.

**SV Fichte Latdorf (N/14.) - BSC Biendorf (A/4. - 1:11):** Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge ist der Aufstieg für Biendorf gegessen. Beim noch sieglosen Tabellenletzten hoffen die Rölecke-Schützlinge als zweitbestes Auswärtsteam aber wieder in die Erfolgsspur zu finden.

**Altenburger SG 28 (N/10.) - SV Einheit Bernburg (8. - 0:3):** Altenburg kämpft mit der Nienburger Reserve um den zehnten Platz, wird diesen aber nur halten können, wenn endlich der erste Sieg im Kalenderjahr 2004 gelingt. Einheit, in der separaten Rückrunden-Tabelle auf Rang vier und auswärts sogar Dritter, hat bei einem Sieg noch gute Chancen auf Platz fünf.

**SV Blau-Gelb Eintracht Peißen (7.) - SV Blau-Weiß Könnern 1990 (2. - 1:1):** Von der Eintracht hängt an diesem Spieltag einiges ab. Gelingt ein Sieg gegen den Zweiten kann sich Peißen zum einen selbst in der Tabelle verbes-

sern, aber auch in Güsten für Hoffnung im Aufstiegskampf sorgen. Die Heimbilanz der letzten 30 Jahre in der Kreisliga spricht für Peißen. In acht Heimspielen gab es sechs Siege und nur eine Niederlage gegen die Blau-Weißen. Auf der anderen Seite musste die Eintracht aber schon vier Heimpleiten in dieser Saison hinnehmen. Die Auswärtsbilanz von Könnern ist durchwachsen. Je fünf Siege und Niederlagen bei einem Unentschieden bedeuten derzeit nur Rang acht.

**FSV Rot-Weiß Alsleben II (13.) - Schackstedter SV (1. - 0:7):** Die letzte Niederlage, zugleich letzter Punktverlust, kassierte Schackstedt am 15. November vergangenen Jahres in Biendorf. Seit dem gab es elf Siege in Folge. Kaum zu glauben, dass der Dreizehnte dem Tabellenersten die vorzeitige Kreismeisterschaft morgen noch vermessen könnte.



ist für den BSC Biendorf durch die Heimmiederlage gegen Güsten (Foto) der Aufstiegszug abgefahren, ist jetzt der ESV Lok plötzlich der unmittel-

bare Verfolger von Könnern auf Platz zwei. Güsten empfängt morgen Schwarz-Gelb Bernburg, Könnern muss in Peißen antreten. MZ-Foto: F

# Vom 23. Spieltag der Fußball-Kreisliga

## Zweiter Titel für Schackstedt innerhalb von nur 44 Stunden

**Bernburg/MZ/fk.** Der Schackstedter SV ist am Ziel seiner Wünsche. Nur 44 Stunden nach dem Kreispokalsieg über den Landesklasse-Achten SV Plötzkau holten sich die Rosenhagen-Schützlinge in Alsleben mit dem 3:0-Sieg bei der FSV-Reserve drei Spieltage vor Saisonende auch die Kreismeisterschaft des KfV Bernburg. Mit 13 Punkten Vorsprung führen sie überlegen die Tabelle an und werden in der kommenden Saison das erste Mal in ihrer Vereinsgeschichte auf Landesebene spielen.

Wer den neuen Kreismeister in die Landesklasse begleiten wird, steht dagegen noch nicht fest. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es aber der SV Blau-Weiß Könnern sein. Die Blau-Weißen erreichten in Peißen zwar nur ein 1:1, dieser Punkt könnte aber am Ende reichen. Denn bei drei Zählern mehr als Güsten und dem klar besseren Torverhältnis hat man zudem auch das leichtere Restprogramm.

Am 23. Spieltag sahen 717 Zu-

schauer 21 Treffer, eine gelb/rote Karte sowie zwei Elfmertore. Mit dem Treffer zum 2:0 in Alsleben konnte der Torschützen-König von 2002, Vasilos Ikonomidis, seine Führung auf den zweiten Oleg Derkach (beide Schackstedt) um jetzt zwei Treffer Differenz ausbauen. Gefolgt von Daniel Hinze (BWK) und Lars Höfinghoff (Peißen) mit je 15 Toren.

**Güsten - Schwarz-Gelb 3:0 (0:0)**  
Güsten war auch mit zehn Mann die überlegene Elf, hätte jedoch schon in der ersten Halbzeit alles klar machen müssen.

Tore: Herning (63./dir. Frst.), Biermordt (68.), Weniger (74.); SR: Biermordt (Altenburg); SRA: Hahndorf (Ilberstedt), Jahn (Bernburg); ZS: 180; Gelb/Rot: Andreas Sohns (45./Lok)

**Latdorf - Biendorf 0:1 (0:0)**  
Nach einem Spiel ohne Höhepunkte gingen die Gäste als glückliche Sieger vom Platz.

Torschütze: Enrico Rathmann (62.); SR: Huth (Bernburg); ZS: 40

**Altenburg - Einheit 2:2 (1:1)**  
Der Gast war in der ersten Hälfte das bessere Team, konnte seine Überlegenheit aber nach dem Wechsel nicht fortsetzen. So verdiente sich die ASG noch den Punkt.

Tore: 1:0 Mathias Hobusch (6./dir. Frst.), 1:1

Schneider (23.), 2:1 Berger (53.), 2:2 Schneider (55./FE); SR: Wagner (Nienburg); ZS: 60

**Peißen - Könnern 1:1 (0:0)**  
In einem fairen, spannendem und schön anzusehendem Kreisligaspiel hatten beide Teams noch zahlreiche Chancen. Es hätte auch 3:3 oder höher ausgehen können.

Tore: 0:1 Kinne (68.), 1:1 Schmolli (82.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 120

**Ilberstedt - Nienburg II 1:0 (1:0)**  
Beide Mannschaften mussten auf zahlreiche Stammspieler verzichten, was der Gastgeber besonders in der Anfangsphase besser kompensieren konnte. Aufgrund einer guten Einstellung hielt die FSV-Reserve die Partie bis zum Abpfiff offen und war vor allem bei Standards gefährlich.

Torschütze: Andy Falke (9./FE); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 85

**Alsleben - Schackstedt 0:3 (0:2)**  
Der neue Kreispokalsieger und jetzt auch Kreismeister bestimmte klar die Partie. Die Gastgeber hielten mit hohem kämpferischen Einsatz die Niederlage in Grenzen.

Tore: Jewgeni Derkach (15.), Ikonomidis (43.), Ulbricht (81.); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 120

**Neugattersl. - Neuborna 6:1 (3:1)**  
Die Zuschauer erlebten eine ein-



Roland Kloth (l.) und Andreas Loß boten mit ihren Mannschaften Könnern und Peißen beim 1:1 eine klasse Kreisligapartie. MZ-Foto: Engelbert Pülicher

seitige Partie mit einem überlegenen Sieger.

Tore: 1:0 u. 2:0 Landgrabe (2., 15.), 3:0 Prollius (25.), 3:1 Stutz (44.), 4:1 Zepke (50.), 5:1 u. 6:1 Ingo Steinbach (65., 82.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 112

### Torjäger-Bestenliste

**18 Treffer:** Vasilos Ikonomidis (+1); **16:** Oleg Derkach (beide SSV); **15:** Daniel Hinze (BWK), Lars Höfinghoff (Peißen); **14:** Frank Ulbricht (+1/SSV)

1. Schackstedter SV	23	85:	16	61
2. SV Blau-Weiß Könnern	23	72:	33	48
3. ESV Lok Güsten	23	46:	27	45

4. BSC Biendorf (A)	23	52:	25	43
5. VfB Neugattersleben (A)	23	53:	36	40
6. SV Eintracht Peißen	23	48:	33	36
7. Schwarz-Gelb Bernburg	23	49:	38	36
8. SV Einheit Bernburg	23	39:	34	35
9. VfL Ilberstedt	23	34:	41	31
10. Altenburger SG (N)	23	38:	57	24
11. FSV Nienburg 1990 II	23	47:	54	22
12. SG Neuborna 62	23	31:	59	18
13. FSV Rot-Weiß Alsleben II	23	20:	67	16
14. SV Fichte Latdorf (N)	23	14:	108	1

**24. Spieltag, 9. Mai um 14 Uhr:** Altenburg - Latdorf, Schwarz-Gelb - Biendorf, Neuborna - Güsten, Schackstedt - Neugattersleben, Nienburg II - Alsleben II, Könnern - Ilberstedt, Einheit - Peißen

# 24. Spieltag der Fußball-Kreisliga

## Der Kampf um den zweiten Platz hält an

**Altenburg - Latdorf 4:0 (1:0)**

Ein sehr guter Torhüter der Gäste verhinderte für seine Mannschaft ein größeres Debakel. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen, machten den Sack aber erst im zweiten Durchgang mit einem Doppelschlag zu.

Tore: 1:0 Donath (15.), 2:0 Moses (50.), 3:0 M. Hobusch (53.), 4:0 Moses (84.); SR: Lange (Könnern); ZS: 40

**Schwarz-Gelb - Blendorf 2:1 (1:0)**

Am Ende waren die Schwarz-Gelben die Glücklicheren. BSC-Torhüter Kuhne hielt einen Strafstoß, den Zimmer geschossen hatte. Dem Tor schützen zum 1:0, Homri, versagten in der letzten Minute die Nerven, wofür er rot sah.

Tore: 1:0 Homri (21.), 2:0 Finger (56., dir. Freist.), 2:1 Finze (44.); SR: Krüger (Piötzkau); ZS: 80; Rote Karte: Homri (90.; Tätlichkeit)

**Neuborna - Güsten 0:1 (0:0)**

Diese Kreisliga-Begegnung kam nicht über das Mittelmaß hinaus. Der Höhepunkt war ein Solo von Herning, der damit in der 86. Minute für die Entscheidung sorgte. Damit bleibt Güsten am Zweiten dran und darf sich noch etwas Hoffnungen auf den Aufstieg machen.

Tore: 0:1 Herning (86.); SR: Schinke (Piötzkau); ZS: 60

**Schackst. - Neugattersl. 3:1 (1:0)**

Die Gäste aus Neugattersleben hielten zunächst unerwartet gut mit. Erst in der Schlussphase konterte der Schackstedter SV die Gäste

nach allen Regeln der Kunst aus.

Tore: 1:0 Ulbricht (19.), 1:1 Markgraf (46.), 2:1 Ikonomides (85.), 3:1 Ulbricht (87.); SR/SA: Wagner/Maier, St. Winterfeld (Nienburg); ZS: 100

**Nienburg II - Alsleben II 4:2 (2:0)**

Im ersten Durchgang waren die Nienburger recht deutlich überlegen. Nach dem Foulelfmeter zum Anschlusstreffer verlor der FSV vorübergehend den Spielfaden, hielt sich dann aber im Konterspiel schadlos.

Tore: 1:0, 2:0 Hetzer (1., 20. KB), 2:1 Hübner (FE), 2:2 Wagner (77.), 3:2 Hetzer (85.), 4:2 Adam (87., KB); SR: Eckert (Askania Bemburg); ZS: 30

**Könnern - Ilberstedt 5:1 (1:0)**

Könnern lieferte den Zuschauern sehenswerte Tore und bleibt auf Aufstiegskurs.

Tore: 1:0, 2:0 Börsch (15., 47. Dir. Freist.), 2:1 Gau (61.), 3:1 Börsch (65.), 4:1 Wagner (85.), 5:1 Chr. Block (89.); SR: Rosenhagen (Piötzkau); ZS: 80

**Einheit - Peißen 1:0 (1:0)**

In einem gutklassigen und fairen Kreisligaspiel übertrafen sich beide im Auslassen von Torchancen. Wie sie das machten, war durchaus sehenswert.

Tore: 1:0 Sperlich (24.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bemburg); ZS: 50

1. Schackstedter SV	24	88:	17	64
2. SV Bl.-W. Könnern	24	77:	34	51
3. ESV Lok Güsten	24	47:	27	48
4. BSC Biendorf (A)	24	53:	27	43
5. VfB Neugattersleben (A)	24	54:	39	40
6. Schwarz-Gelb Bemburg	24	51:	39	39
7. SV Einheit Bemburg	24	40:	34	38
8. SV Eintracht Peißen	24	48:	34	36
9. VfL Ilberstedt	24	35:	46	31
10. Altenburger SG (N)	24	42:	57	27
11. FSV Nienburg II	24	51:	56	25
12. SG Neuborna 62	24	31:	60	18
13. FSV R.-W. Alsleben II	24	22:	71	16
14. SV Fichte Latdorf (N)	24	14:	112	1

## Könnern nach drei Jahren wieder in der Landesklasse

**Bernburg/MZ/fk.** Der SV Blau-Weiß Könnern begleitet als Vizekreismeister den Schackstedter SV in die Landesklasse. Nach drei Jahren Kreisliga ist das für die Blau-Weißen der dritte Aufstieg. Die Schackstedter bleiben dagegen auch im zwölften Spiel in Folge ohne Punktverlust und stellen damit den 30-Jahre-Rekord des VfB Neugattersleben aus der Saison 1976/77 ein. Mit zwei Treffern baute Vasilos Ikonomidis vom SSV seinen Vorsprung in der Torschützenliste auf eine Differenz von vier Toren aus. Neben den beide Aufsteigern und dem Letzten haben auch Altenburg und Nienburg II bereits ihre Endplatzierungen sicher.

**Schwarz-Gelb - Latdorf 10:0 (3:0)**  
Eine halbe Stunde reichte beim Gast die Kraft, dann brachen alle Dämme.  
Tore: Wiedensee (32., 38., 68.), Finger (37./HE, 75.), Richter (58.), Spengler (67.), Bieberstein (73., 77.), Rico Schlick (80.); ZS: 50; SR: Wagner (Nienburg)

**Peißen - Altenburg 1:2 (0:1)**  
In einem flotten Kreisligaspiel demonstrierte der Neuling seine Auswärtsstärke, auch wenn der Sieg in der Nachspielzeit etwas glücklich ausfiel. Zuvor wurden vor allem von Peißen zahlreiche Chancen ausgelassen.  
Tore: 0:1 Piehl (12.), 1:1 Höfinghoff (47.), 1:2 Donath (90.+2); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 50; Gelb/Rot: Michael Freist (87./Peißen)

**Ilberstedt - Einheit 2:0 (1:0)**  
Die Zuschauer sahen ein sehr gutes Kreisligaspiel, welches alles zu bieten hatte: Tempospiel, Spielwitz und Einsatzfreude. Der Gastgeber war ein Tick aggressiver in den Zweikämpfen und konnte so seine schnellen Stürmer immer wieder in Szene setzen.  
Tore: Rose (21./FE), Christoph Lutze (60.); ZS: 90; SR: Schmiedel (Plötzkau)

**Alsleben II - Könnern 1:5 (0:2)**  
Die Gäste waren die dominierende Elf, offenbarten aber bei der Chancenverwertung große Schwächen. Alsleben hielt eine Stunde dagegen, dann fehlte aber die Kraft für ein

besseres Endresultat. Der Ehrentreffer fiel im Nachschuss eines Elfmeters.  
Tore: 0:1 Schmidt (17.), 0:2 Lindner (35.), 0:3 u. 0:4 Hinze (58., 59.), 0:5 Ganzert (65.), 1:5 Christian Fischer (90.); ZS: 150; SR: Hallmann (Preußnitz); Anmerkung: Alexander Hensel (BWK) hält HE (90.) von Mathias Hübner (RWA)

**Neugattersl. - Nienburg II 1:1 (0:0)**  
In einer ausgeglichenen Partie behielt jeder einen Punkt. Nach 43 Minuten musste Schiedsrichter Mathias Leidel (umgeknickt) ins Krankenhaus. Für ihn leitete Lutz Thiele die Partie zu enden.  
Tore: 1:0 Markgraf (58.), 1:1 Lorenz (60.); ZS: 164; SR: Mathias Leidel (Pobzig)/Lutz Thiele (Neugattersleben)



Peter Enterlein (Könnern) blockt Andre Wagner's Kopfball (l.) ab. Mit dem 5:1-Sieg in Alsleben sichert sich Könnern den zweiten Aufstiegsplatz.

**Güsten - Schackstedt 1:2 (1:1)**  
Güsten hielt lange ein Unentschieden, am Ende gewann aber der Kreismeister verdient auch sein zwölftes Spiel in Folge.  
Tore: 1:0 Biermordt (26.), 1:1 u. 1:2 Ikonomidis (39., 81.); ZS: 200; SR: Eckerstorfer (Alsleben); SRA: Krüger (Plötzkau), Lange (Könnern)

**Biendorf - Neuborna 3:0 (0:0)**  
In einer durchschnittlichen Kreisligapartie konnte der Gast bis zur 76. Minute die Partie offen gestalten. In der letzten Viertelstunde hatte Biendorf mehr zum zusetzen und verdiente sich den Sieg aufgrund der überlegenen zweiten Halbzeit.  
Tore: Schröter (76.), Alexander Nebel (84.), Enrico Rathmann (87.); ZS: 75; SR: Perthen (Gröna)

**Torschützen-Bestenliste**  
21 Treffer: Vasilos Ikonomidis (+2/SSV); 17: Daniel Hinze (+2/BWK); 16: Lars Höfinghoff (+1/EP), Oleg Derkach, Frank Ulbricht (beide SSV)

1. Schackstedter SV	25	90:	18	67
2. SV Blau-Weiß Könnern	25	82:	34	54
3. ESV Lok Güsten	25	48:	29	48
4. BSC Biendorf (A)	25	56:	27	46
5. Schwarz-Gelb Bernburg	25	61:	39	42
6. VfB Neugattersleben (A)	25	55:	40	41
7. SV Einheit Bernburg	25	40:	36	38
8. SV Eintracht Peißen	25	49:	36	36
9. VfL Ilberstedt	25	37:	46	34
10. Altenburger SG (N)	25	44:	58	30
11. FSV Nienburg II	25	52:	57	26
12. SG Neuborna 62	25	30:	63	18
13. FSV R.-W. Alsleben II	25	23:	76	16
14. SV Fichte Latdorf (N)	25	14:	122	1

26. Spieltag, 23.5./14 Uhr: Neuborna - Schw.-Gelb, Schackstedt - Biendorf, Nienburg II - Güsten, Könnern - Neugattersleben, Einheit - Alsleben II, Altenburg - Ilberstedt, Latdorf - Peißen

## Beesenlaublingen und Gröna aufgestiegen

**1. Kreisklasse**  
Schw.-Gelb II - Beesenlaublingen ..... 0:1 (0:0)  
Torschütze: Oliver Brücher (70.); Gelb/Rot: Patrick Meyer (7./S-G); Rot: Hans-Ulrich Dölz (46./GWB)

SV Jahn Gerbitz - SV 08 Baalberge II . 4:0 (2:0)  
Tore: Kasl (17.), Focke (35.), Mann (72.), Lindemann (88.)

SV Eiche Pobzig - SV RS Edlau ..... 2:3 (0:2)  
Tore: 0:1 Preibisch (6.), 0:2 Staudte (14.), 1:2 Weber (50./FE), 2:2 Richter (71.), 2:3 Preibisch (73.); Rot: Mario Kasperski (50.) SR-Beleidigung, Christian Schüttler (75./beide RSE) Tötlichkeit

SV Plötzkau II - SV BW Könnern II ..... 1:3 (1:1)  
Tore: 1:0 Leidel (20.), 1:1 Toepel (41.), 1:2 Zientzsch (62.), 1:3 Peter (77.)

SF Cörmigk - SV Poley ..... 0:2 (0:1)  
Tore: Apel, Ulrich

1. SV Sportlust Gröna (A)	25	95:	29	54
2. GW Beesenlaublingen	25	68:	32	54
3. Schackstedter SV II (N)	25	68:	48	48
4. SV Jahn Gerbitz	25	64:	41	45
5. SF Cörmigk 1921 (A)	25	47:	28	45
6. TSV Preußnitz (A)	25	57:	46	35
7. SV Poley 1911 (N)	25	54:	60	32
8. SV Blau-Weiß Könnern II	25	43:	51	32
9. SV 08 Baalberge II	25	46:	60	31
10. SV Rot-Schwarz Edlau	25	39:	50	27
11. Schw.-Gelb Bernburg II	25	36:	57	25
12. SG Neuborna 62 II	25	34:	66	25
13. SV Plötzkau 1921 II	25	36:	60	21
14. SV Eiche Pobzig	25	42:	101	16

**Z. Kreisliga**  
**Einheit Bernburg II - Lok Güsten II** .....4:1 (1:0)  
 Tore: 1:0 Angermann (36.), 2:0 Christmann (46.), 2:1 Schrodt (77.), 3:1 u. 4:1 Angermann (82., 85.)  
**BSC Biendorf II - SV Belleben** .....3:1 (1:1)  
 Tore: 1:0 Fiedel (5.), 1:1 Zimmer (15.), 2:1 Finze (80.), 3:1 Ronny Cisewski (85.)  
**Altenburger SG II - TSV Preußnitz II** .... 5:0 (1:0)  
 Tore: Richter (2.), Piehl (65., 68., 77.), Sebastian Frieße (90.)  
**SV Rot-Weiß Dröbel - TuS Bebitz** .....6:2 (3:1)  
 Tore: 1:0 Wachsmuth (8./FE), 2:0 Hartmann (23.), 2:1 Stehr (28.), 3:1 Bayram (38.), 4:1 Fabian (56.), 5:1 Torsten Muhs (68.), 5:2 Wiesek (75.), 6:2 Torsten Muhs (88.)  
**Sportlust Gröna II - Wohlsdorfer SV** .. 2:4 (0:2)  
 Tore: Kunze, Sund - Carsten Schrödel 2, Schreiber, Schönberner (ET); Rot: John (Gröna) Handsoiel

**Wedlitz - Neugattersleben II** ..... 1:7 (1:2)  
 Tore: 0:1 u. 0:2 Markgraf (17., 32.), 1:1 Kolata (44.), 1:3 Gernot Pülcher (69.), 1:4 u. 1:5 Jürgen Buchmann (75., 76.), 1:6 G. Pülcher (79.), 1:7 J. Buchmann (88.)  
**Victoria Trebnitz - VfL Ilberstedt II** ..... 4:0 (1:0)  
 Tore: Spielmann (20.), Rückriem (48., 83.), Touré (75.)  
**Eintracht Peißen II - Beesenlaublingen II**.. 3:0\*  
 \*Ergebnis noch inoffiziell; Urteil vom Kreissportgericht steht noch aus. Gäste keine spielfähige Mannschaft zusammen bekommen.  
**Urteile Kreissportgericht:** Dröbel - Güsten II 3:0 statt 2:1 und Trebnitz - Güsten II 3:0 statt 4:3  
 Güsten II setzte gesperrten Spieler ein.

1. SV Rot-Weiß Dröbel	28	99:	23	73
2. SV Eintracht Peißen II	27	104:	32	70
3. SG Victoria Trebnitz (A)	28	112:	46	64
4. SV Einheit Bernburg II	26	92:	35	61
5. BSC Biendorf II	27	86:	53	54
6. Neugattersleben II (A)	28	78:	47	52
7. Wohlsdorfer SV	28	71:	68	45
8. TuS Bebitz 1927	27	52:	58	41
9. ESV Lok Güsten II (N)	28	49:	72	27
10. SV Sportlust Gröna II	28	51:	88	26
11. SV Belleben (A)	28	44:	74	23
12. VfL Ilberstedt II	28	46:	85	23
13. SV Germania Wedlitz	28	51:	100	22
14. Beesenlaublingen II	28	33:	93	18
15. Altenburger SG 28 II	28	52:	85	17
16. TSV Preußnitz II	27	44:	105	15

## Vom letzten Spieltag der Fußball-Kreisliga Montag, 24. Mai 2004

### Alslebener Reserve und Peißen können sich noch verbessern

**Bernburg/MZ/fk.** Am letzten Spieltag der 58. Kreismeisterschaft konnten sich mit Peißen und Alsleben II noch zwei Mannschaften in der Tabelle verbessern. Einheit Bernburg und Neuborna rutschten einen Platz ab. Der Aufstieg von Meister Schackstedt und Vize Könnern stand schon vor diesem Spieltag fest. Verabschiedet sich der SSV mit einem Sieg aus der Kreisliga, kassierten die Blau-Weißen eine Heimmiederlage.

Der Kreismeister schaffte mit dem Sieg gegen Biendorf gleich zwei neue 30-Jahre-Rekorde: In einer Halbserie ohne Punktverlust sowie 13 Siegen in Folge. Den absoluten Rekord in beiden Kategorien hält Baalberge aus dem Spieljahr 1971/72 als es damals unter Aktivist Friedenshall mit nur einem Unentschieden Meister wurde.

Einen traurigen Rekord in 58 Jahren Kreisliga stellte dagegen das Schlusslicht Latdorf auf, das aus 26 Spielen nur einen Punkt holte. Damit brach die Fichte-Elf den bisherigen Negativrekord von Könnern

II aus der Saison 1999/2000 mit vier Punkten.

405 Zuschauer (Minusrekord) sahen noch einmal 30 Treffer und einen Feldverweis. Drei Strafstoße blieben ohne Erfolg.

### Neuborna - Schw.-Gelb 1:5 (0:2)

Die Gäste kamen zu einem verdientem Sieg. Als es nach dem Anschlusstreffer per Elfmeter und einer roten Karte für Thomas Weiß in seinem letztem Kreisligaspiel (56.) noch einmal spannend werden sollte, bestimmten die Gäste auch mit einem Spieler weniger die Partie und erzielten sogar drei Treffer. Der Neubornaer Tim Bilkenroth schied nach Foul (56.) mit Verdacht auf Waden- und Schienbeinfraktur aus.

Tore: 0:1 Finger (1.), 0:2 Wiedensee (20.), 1:2 Naunapper (56./FE), 1:3 Kröchel (58.), 1:4 Wiedensee (66.), 1:5 Block (79.); SR: Bleicher (Bernburg); ZS: 45; Rot: Thomas Weiß (56./S-G) SR-Beleidigung

### Schackstedt - Biendorf 4:2 (3:1)

Der Kreismeister war in einer fairen Partie die spielbestimmende Elf. Man konnte sich sogar den Luxus erlauben, zwei Elfmeter zu verschießen. Der BSC gab sich jedoch in keine Phase der Partie geschlagen.

Tore: 1:0 Bilkenroth (12.), 2:0 Ikonomidis (21.), 2:1 Falk Nebel (23.), 3:1 Ikonomidis (32.), 4:1 Basler (55./ET), 4:2 Falk Nebel (85.); SR: Hallmann; SRA: Hensel, M. Brauns (alle Preußnitz); ZS: 100; Anmerkung: Mathias Gebhardt (SSV)

verschießt FE über das Tor (17.); Harry Kuhne (BSC) hält FE (45.) von Vasilos Ikonomidis

### Nienburg II - Güsten 2:0 (0:0)

In einer ausgeglichenen Partie hatte der Gastgeber die klareren Torchancen. Güsten verschoss in der ersten Minute bereits einen Elfer.

Tore: Hetzer (66.), Drachenberg (90.); SR: Schmiedel (Plötzkau); ZS: 40; Anmerkung: Mathias Reichel (FSV) hält HE (1.) von Gerrit Herning (Lok)

### Könnern - Neugattersl. 2:3 (0:1)

In einem schnellem und abwechslungsreichem Spiel hatte Könnern ein optisches Übergewicht. Die spielstarken Gäste kamen mit gefährlichen Kontern aber zum Sieg.

Tore: 0:1 Goldhorn (7.), 0:2 Zepke (54.), 1:2 Ganzert (58.), 1:3 Goldhorn (79.), 2:3 Wagner (83.); SR: Huth; SRA: Eckert (beide Bernburg), Schinke (Plötzkau); ZS: 80

### Einheit - Alsleben II 0:1 (0:1)

Der Gast verdiente sich den Sieg aufgrund der besseren Torchancen.

Torschütze: Christian Fischer (75.); SR: Wagner (Nienburg); ZS: 40

### Altenburg - Ilberstedt 2:1 (0:0)

Ein Kontertor stellte den Spielverlauf auf den Kopf, denn Altenburg war die tonangebende Elf. Maik Piehl brachte mit zwei Treffern Altenburg dann noch den hochverdienten Sieg.

Tore: 0:1 Christoph Lutze (63.), 1:1 u. 2:1 Piehl (72., 87.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 60

### Latdorf - Peißen 1:7 (0:2)

In einem einseitigem Spiel vergaben die Gäste trotz sieben Treffer viele weitere Chancen.

Tore: 0:1 Kleiner (35.), 0:2 Loß (38.), 0:3 Tilz (53.), 0:4 Kleiner (56.), 1:4 Führtig (61.), 1:5 Loß (69.), 1:6 Sonntag (72.), 1:7 Kleiner (76.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 40

**Urteil KSpG.:** Einheit - Peißen 3:0 statt 1:0  
 Peißen setzte einen gesperrten Spieler ein

### Torjäger-Bestenliste

23 Treffer: Vasilios Ikonomidis (+2/SSV)  
 17 Treffer: Daniel Hinze (BWK)  
 16 Treffer: Lars Höfinghoff (Peißen), Frank Ubricht (SSV), Oleg Derkach (SSV), Mathias Wiedensee (+2/Schwarz-Gelb)

1. Schackstedter SV (2.)	26	94:	20	70
2. SV Bl.-Weiß Könnern (5.)	26	84:	37	54
3. ESV Lok Güsten (4.)	26	48:	31	48
4. BSC Biendorf (A)	26	58:	31	46
5. Sch.-Gelb Bernburg (6.)	26	66:	40	45
6. VfB Neugattersleben (A)	26	58:	42	44
7. SV Eintracht Peißen (3.)	26	56:	39	39
8. SV Einheit Bernburg (8.)	26	42:	37	38
9. VfL Ilberstedt (7.)	26	38:	48	34
10. Altenburger SG (N)	26	46:	59	33
11. FSV Nienburg II (9.)	26	54:	57	29
12. FSV RW Alsleben II (11.)	26	24:	76	19
13. SG Neuborna 62 (10.)	26	31:	68	18
14. SV Fichte Latdorf (N)	26	15:	129	1



Mannschaftskapitän Alexander Rebel erhält den Meisterpokal für den Schackstedter SV vom Spielobmann Karl-Heinz Sieland. MZ-Foto: E. Pülcher

## Zwei Auswärtssiege in den Nachholspielen

### 2. Kreisklasse

TuS Bebitz - Einheit Bernburg II ..... 3:6 (0:5)  
Tore: 0:1 u. 0:2 Angermann (9., 13.), 0:3 Mehlohnse (31.), 0:4 Schrader (39.), 0:5 Ebeling (45.), 1:5 Dreffke (52.), 1:6 Rehfeld (60.), 2:6 u. 3:6 Stehr (63., 64.); Anmerkung: Hähnel (TuS) hält FE (71.) von Reiner Wolf (Einheit)

TSV Preußnitz II - BSC Biendorf II ..... 0:4  
Tore: Dirk Rathmann, Finze (2), Zengerling

1. SV Rot-Weiß Dröbel	28	99:	23	73
2. SV Eintracht Peißen II	27	104:	32	70
3. SG Victoria Trebnitz (A)	28	112:	46	64
4. SV Einheit Bernburg II	27	98:	38	64
5. BSC Biendorf II	28	90:	53	57
6. Neugattersleben II (A)	28	78:	47	52
7. Wohlsdorfer SV	28	71:	68	45
8. TuS Bebitz 1927	28	55:	64	41
9. ESV Lok Güsten II (N)	28	49:	72	27
10. SV Sportlust Gröna II	28	51:	88	26
11. SV Belleben 1911 (A)	28	44:	74	23
12. VfL Ilberstedt II	28	46:	85	23
13. SV Germania Wedlitz	28	51:	100	22
14. Beesenlaublingen II	28	33:	93	18
15. Altenburger SG 28 II	28	52:	85	17
16. TSV Preußnitz II	28	44:	109	15



# Es blieb bis zuletzt wirklich spannend

## Der Meister gewinnt letztes Spiel in der Kreisliga mit 4:2

Schackstedt/MZ/wsp. Im letzten Kreisliga-Punktspiel der Saison musste der BSC Biendorf beim feststehenden Kreismeister und Aufsteiger Schackstedter SV antreten. Der lange Zeit als einer der Aufstiegsfavoriten gehandelte BSC, inzwischen zeitlich aber schon aus dem Rennen, war an diesem Tag chancenlos gegen die technisch versiert spielenden Gastgeber. Und 100 Zuschauer sahen ein nicht ausfallendes Kreisligaspiel, in welchem der Gastgeber die Akzente setzte und 4:2 gewann. Für den Meister war es übrigens der 13. Sieg in Folge.

Nach einem ersten Abtasten nahmen die Gastgeber immer mehr das Heft des Handelns in ihre Hände. Nach 12 Minuten hieß es 1:0 für Schackstedt. Christian Bilkenroth wurde aus linker Position getroffen. Die Gastgeber hätten wenig später noch erhöhen können, allerdings erschoß Gebhardt den Foulstoß (17.). Die Tormöglichkeiten öffneten sich für Schackstedt. Es blieb sie fast im Minutentakt. Immer wieder standen Derkach und Iko-

### SPIEL DER WOCHE

#### Aufstellungen

**Schackstedt:** Karls (46. Furek) - Behrendt, Marquardt, Rebel, Fritsche (55. Andreas Meyer), Kaulmann, Gebhardt, Ulbricht, Ikonomidis, Derkach (Andre Mayer), Bilkenroth

**Biendorf:** Kuhne (80. Heiko Vattbauer) - Sven Vattbauer 46. Sommer, Basler, Contes, Zengerling, Rathmann, Hirschmann, Cisewski, Falk Nebel, Elze, Alexander Nebel (46. Schröter)

nomidis im Brennpunkt. Letzterem gelang nach einer verunglückten Biendorfer Abwehraktion im Gegenzug das 2:0 (21.).

Etwas überraschend fiel der Anschlusstreffer durch Falk Nebel (23.). Ein flacher Distanzschuss ins lange rechte Eck, unhaltbar für Falko Karls, brachte das 1:2 aus Biendorfer Sicht

Aber die Überlegenheit der Gastgeber setzte sich fort. In der 32. Minute war es wieder Ikonomidis, der nach einer Eingabe von Derkach zum 3:1 einköpfte. Danach gab es Gelegenheiten für die Gäste durch Rathmann (36.) und Falk Nebel (42.). Auf der anderen Seite war es Ikonomidis, der den zweiten Strafstoß für Schackstedt nicht verwandeln konnte.

Nach der Pause geschah erst einmal nicht viel. Erst wieder ab der 55. Minute, nach René Baslers Eigentor zum 4:1 für Schackstedt, wurden die Gastgeber wieder etwas munterer. Aber Bäume rissen auch sie nicht mehr aus. Trotzdem konnte sich der Biendorfer Keeper Harry Kuhne noch einige Male auszeichnen, und zwar immer dann, wenn der Torschützenkönig der Kreisliga Ikonomidis in Aktion trat.

Schließlich war es Falk Nebel, der in der 86. Minute den letzten Treffer dieser Partie machte. Überraschend verkürzte er noch auf 2:4. Das war aber nur noch Ergebnis-

BSC-Torhüter Kuhne muss sich strecken. Die Biendorfer gehörten noch vor wenigen Wochen zu den Mitbewerbern um den Aufstieg. Am letzten Spieltag mussten sie dem Meister und Aufsteiger den Vortritt lassen. Der BSC Biendorf sollte in der nächsten Saison wieder zu den Favoriten gehören.

MZ-Foto:  
Engelbert Pülicher

Fußball - Rückblick auf die Saison 2003/04 in der Kreisliga

# Nur Rang zwei ist umkämpft

## Schackstedt das Non-Plus-Ultra - Latdorfer Schicksal hängt von Askania-Reserve ab

**Bernburg/MZ/fk.** Die 58. Fußball-Meisterschaft des Landkreises Bernburg verlief rückblickend eigentlich etwas eintönig. Die beiden Favoriten Schackstedter SV und SV Blau-Weiß Könnern setzten sich durch und belegten die beiden Aufstiegsplätze. Frühzeitig zeichnete sich mit Schackstedt der Kreismeister ab und am Tabellenende legte der Neuling SV Fichte Latdorf die konstanteste Leistung aller 14 Mannschaften hin. Mit nur einem Punkt - Liga-Rekord - wurde die Fichte-Elf Letzter.

Lok Güsten noch einmal im Kampf um Rang zwei ins Gespräch. Mit der zweitbesten Rückrundenbilanz konnte man mit einer schwächeren Hinrunde mit Rang sechs aber dann doch nicht mehr bis auf Platz zwei vorstoßen. Den gab der SV Blau-Weiß Könnern ab dem 16. Spieltag nicht mehr her.

Die Schackstedter, seit dem 10. Spieltag auf Platz eins, wurden souverän Kreismeister und gewannen auch den Kreispokal. Damit holte

wieder einmal eine Mannschaft nach 1997 (Plötzkau) das Kreis-Double. Der SSV war in dieser Saison das Non-Plus-Ultra. Bestes Hin- und Rückrunden-Team, stärkstes Heim- und Auswärtsteam. Als einzige Mannschaft zu Hause ohne Punktverlust und in der Rückrunde mit 13 Siegen in Folge alles gewonnen. Und das alles ohne Feldverweise in den Punktspielen. Dafür gibt es in der Kreisliga-Fairplay-Wertung den dritten Pokal in dieser Saison. Da konnte die Kon-

Da es dieser Saison durch das Rotationsprinzip im Fußballverband mit 28 Aufsteigern aus 25 Landkreisen für den KfV Bernburg zwei Aufsteiger gab, hat Latdorf sogar die Chance, mit nur einem Zähler die Klasse zu halten. Dann nämlich, wenn Landesklasse-Neuling TV Askania Bernburg II die Spielklasse hält.

Wenn es in dieser Saison etwas Spannung gab, dann im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz. Hier mischte lange der Landesklasse-Absteiger BSC Biendorf mit. Vier Mal standen die Biendorfer selbst auf einem Aufstiegsplatz, 13 Mal ag man in Lauerstellung auf Rang drei hinter Könnern. Eine schwache Rückrunde mit Platz neun kostete die BSC aber eine bessere Abschlussplatzierung. Zum Saisonende brachte sich dagegen der ESV

## Abschluss-Tabelle

1. Schackstedter SV (2.)	26	23	1	2	94:	20	70
2. SV Blau-Weiß Könnern 1990 (5.)	26	17	3	6	84:	37	54
3. ESV Lok Güsten (4.)	26	14	6	6	48:	31	48
4. BSC Biendorf (A)	26	14	4	8	58:	31	46
5. SV Schwarz-Gelb Bernburg (6.)	26	14	3	9	66:	40	45
6. VfB 1921 Neugattersleben (A)	26	13	5	8	58:	42	44
7. SV Blau-Gelb Eintracht Peißen (3.)	26	10	9	7	56:	39	39
8. SV Einheit Bernburg (8.)	26	11	5	10	42:	37	38
9. VfL Ilberstedt (7.)	26	10	4	12	38:	48	34
10. Altenburger SG 28 (N)	26	9	6	11	46:	59	33
11. FSV Nienburg 1990 II (9.)	26	8	5	13	54:	57	29
12. FSV Rot-Weiß Alsleben II (11.)	26	6	1	19	24:	76	19
13. SG Neuborna 62 (10.)	26	5	3	18	31:	68	18
14. SV Fichte Latdorf (N)	26	0	1	25	15:	129	1

In Klammern die Vorjahresplatzierungen

Kreismeister und Kreispokalsieger ..... Schackstedter SV  
 Aufsteiger zur Landesklasse ..... Schackstedter SV, SV Blau-Weiß Könnern 1990  
 Absteiger (nur, wenn Askania II aus der Landesklasse absteigt) ..... SV Fichte Latdorf  
 Aufsteiger in die Kreisliga ..... SV Sportlust 1928 Gröna (A), SG Grün-Weiß Beesenlaublingen (7.)

## Statistik

### Zwei Mal 250

83 Heimsiege stehen 71 Gästeerfolge bei 28 Unentschieden gegenüber (Vorsaison 89-28-65). In den 182 Spielen wurden 714 Treffer, im Schnitt 3,92 Tore pro Spiel, erzielt. Das sind 57 Tore mehr als 2002/03 mit einem Schnitt von 3,61.

Die Zuschauerresonanz in dieser Saison stieg um rund 3 300 zum Vorjahr. Das waren im Schnitt 95 Zuschauer pro Spiel. Fünf Mal kamen über 200. Rekord waren die beiden Spiele zwischen Schackstedt und Könnern mit je 250 Zuschauern. Insgesamt waren es 17 275. Seit 1995/96 mit 18 416 die beste Resonanz. Profitiert hat die Liga dabei vor allem von den beiden Landesklasse-Absteigern.

kurrenz nicht mithalten. Zum Zweiten Könnern betrug der Vorsprung 16 Zähler.

Hinter den beiden Landesklasse-Aufsteigern gab es ein breites Mittelfeld bis Rang elf. Dann gab es wieder ein Loch. Der 12., Alsleben, II und der 13., Neuborna, müssen sich in der kommenden Saison etwas einfallen lassen, sonst könnte die Talfahrt beider Teams in der Kreisklasse enden. Mit Gröna und Beesenlaublingen steigen bestimmt stärkere Teams aus der Kreisklasse auf, als in dieser Saison Latdorf. Und ob es nächstes Jahr nur einen Absteiger gibt, hängt vom Abschneiden der fünf Landesklasse-Vertreter ab. Mit jedem Absteiger mehr von oben muss auch in der Kreisliga eine Mannschaft mehr absteigen. Das können in der kommenden Saison bis zu vier Teams sein.

Die größten Tabellensprünge zum Vorjahr vollzogen Vizemeister Könnern, von fünf auf zwei, sowie Peißen von drei abwärts auf sieben. Ebenfalls verbessern konnte sich Schackstedt nach dem Kreisklassen-Aufstieg vor drei Jahren mit Platz 3, dann 2 und nun Kreismeister sowie Güsten und Schwarz-Gelb. Verschlechtert haben sich alle Teams ab Platz neun, mit Ausnahme des zweiten Neulings Altenburg, der mit Rang zehn eine Bereicherung in der Kreisliga ist.

Vier verschiedene Spitzenreiter gab es mit Biendorf (1), Neugattersleben (2), Könnern (6) und Schackstedt (17). Die rote Laterne leuchtete bei zwei Mannschaften: Nienburg II (3), Latdorf (23)

## Drei Mal torlos

Es wurden 31 verschiedene Ergebnisse erzielt. Gleich 27 Mal hieß es 2:1 nach 90 Minuten. Torlos endeten drei Spiele. Die meisten Treffer fielen in der Partie Biendorf - Latdorf 11:1, was zugleich mit dem Spiel Schwarz-Gelb - Latdorf 10:0 der höchste Saisonsieg war.

165 Torschützen trugen sich in die Torschützenliste ein. Drei Mal wurden mit René Basler (BSC), Daniel Fuertig (Latdorf) und Christoph Lutze (VfL) Eigentorschützen gemeldet. Die meisten Torschützen hatte Nienburg II mit 16, die wenigsten Neuborna mit acht.



Mit 15 Einsätzen als Schiedsrichter leitete Jens Rosenhagen die meisten Kreisligaspiele.

MZ-Foto: Frank Krella

Die 182 Spiele wurden von 26 Schiedsrichtern geleitet. Die Partie Neugattersleben - Nienburg II hatte wegen Verletzung gleich zwei Schiedsrichter. In 30 Spielen wurden 60 Schiedsrichterassistenten eingesetzt. 16 Mal zum Einsatz kam Eckhard Krüger (12 SR/4 SRA). Als Schiedsrichter leitete Jens Rosenhagen (beide Plötzkau) mit 15 Spielen die meisten.

## Vier Elfer gehalten

Die Schiedsrichter zeigten 68 Mal auf den Elfmeterpunkt. Davon wurden zehn verschossen. 17 Strafstöße konnten von 12 Torhütern gehalten werden. Der Biendorfer Harry Kuhne zeichnete sich gleich vier Mal damit aus. Die treffsichersten Schützen waren Sven Vatthauer (BSC) und Vasilios Ikonomidis (SSV). Beide verwandelten fünf. Vatthauer scheiterte zudem einmal, Ikonomidis zwei Mal. Gleich drei Elfmeter vergab Ronny Börsch (BWK). Nur Ilberstedt konnte alle seine Elfer (5) verwandeln. Vier Mal scheiterte Latdorf bei fünf Versuchen. Die meisten Elfmeter erhielt Schwarz-Gelb. Von 13 wurden elf verwandelt. Die wenigsten Strafstöße bekamen Altenburg und Einheit mit je vier (drei verwandelt) zugesprochen.



Am 12. Spieltag schoss Roland Kloth beim 9:0 von Könnern gegen Alsheben II fünf Tore.

## Ikonomidis souverän

### Torschützen-Bestenliste

1. Vasilios Ikonomidis (SSV)	23
2. Daniel Hinze (BWK)	17
3. Oleg Derkach (SSV)	16
Lars Höfinghoff (Peißen)	16
Frank Ulbricht (SSV)	16
Matthias Wiedensee (S-G)	16
7. Ronny Börsch (BWK)	15
Silvio Moses (ASG)	15
9. Falk Nebel (BSC)	14
10. Roland Lorenz (FSV II)	12
Dirk Herrmann (Güsten)	12
René Markgraf (VfB)	12
13. Lutz Landgrabe (VfB)	11
Christian Zepke (VfB)	11
Denis Kleiner (Peißen)	11
Philipp Hetzer (FSV II)	11
Amadou Oussmane (SGN)	11
18. Jens Schneider (SVE)	10

Anmerkung: Die offizielle Torjägerliste richtet sich nach den Angaben der im Spielberichtsbogen aufgeführten Torschützen.

## SSV fairstes Team

### Fairplay-Wertung

	V	G/R	R	Punkte
1. Schackstedter SV (4)	32	0	0	170
2. Altenburger SG (N)	41	1	1	335
3. Einheit Bernburg (3)	53	4	0	375
4. SG Neuborna (1)	40	2	1	380
5. RW Alsheben II (6)	50	2	1	410
6. BW Könnern (9)	49	1	2	425
7. Fichte Latdorf (N)	58	2	0	440
8. Neugattersleben (A)	52	2	1	470
9. BSC Biendorf (A)	49	5	1	475
10. Eintracht Peißen (11)	58	5	1	480
11. FSV Nienburg II (10)	50	3	2	480
12. VfL Ilberstedt (14)	64	2	2	530
13. Sch.-G. Bernburg (8)	49	2	4	585
14. ESV Lok Güsten (12)	69	3	2	615

Legende: V...Verwarnungen; G/R...gelb/rote Karten; R...rote Karten; die Punkte setzen sich aus den Karten sowie den Sperrtagen zusammen. Bei Schwarz-Gelb und Latdorf wurde je ein Spieler noch nachträglich gesperrt. In Klammern die Vorjahresplatzierung.

### SR-Assistenten-Einsätze

1. Mathias Brauns (Preußnitz)	6
2. Ulrike Wagner (Nienburg)	5
3. Mario Perthen (Gröna)	4
Eckhard Krüger (Plötzkau)	4
Reiner Henze (Peißen)	4

## Fünf auf einen Streich

Fünf Tore in einem Spiel gelangen Roland Kloth (Könnern), vier Mal trafen Philipp Hetzer (Nienburg II), Martin Mittag (Güsten), Falk Nebel (Biendorf) und Tino Nitzer (Ilberstedt). Hetzer, Mittag, Nitzer und Lars Höfinghoff (Peißen) erzielten einen lupenreinen Hattrick. Gleich drei Mal drei Tore in einem Spiel erzielte Daniel Hinze (Könnern), jedoch nie einen Hattrick.

## Tabellen

### SSV heimstark

#### Heimspiele

1. Schackstedter SV	59: 8	39
2. SV Blau-Weiß Könnern 1990	53:12	34
3. SV Schwarz-Gelb Bernburg	37:13	27
4. ESV Lok Güsten	32:15	27
5. VfB 1921 Neugattersleben	34:19	24
6. BSC Biendorf	28:14	23
7. SV Einheit Bernburg	21:18	19
8. SV Bl.-G. Eintracht Peißen	31:21	18
9. VfL Ilberstedt	15:22	17
10. FSV Nienburg 1990 II	32:36	16
11. Altenburger SG 28 (N)	18:22	14
12. FSV Rot-Weiß Alsheben II	11:32	10
13. SG Neuborna 62	18:32	8
14. SV Fichte Latdorf	8:53	1

## Latdorf ohne Punkt

#### Auswärtsspiele

1. Schackstedter SV	35:12	31
2. BSC Biendorf (A)	30:17	23
3. SV Eintracht Peißen	25:18	21
4. ESV Lok Güsten	16:16	21
5. SV Blau-Weiß Könnern 1990	31:25	20
6. VfB 1921 Neugattersleben	24:23	20
7. SV Einheit Bernburg	21:19	19
8. Altenburger SG 28	28:37	19
9. SV Schwarz-Gelb Bernburg	29:27	18
10. VfL Ilberstedt	23:26	17
11. FSV Nienburg 1990 II	22:21	13
12. SG Neuborna 62	13:36	10
13. FSV Rot-Weiß Alsheben II	13:44	9
14. SV Fichte Latdorf	7:76	0

## Biendorf stürzt ab

#### Rückrunde

1. Schackstedter SV (1)	44: 6	39
2. ESV Lok Güsten (6.)	27:14	27
3. SV Bl.-W. Könnern 1990 (3.)	42:18	26
4. VfB Neugattersleben (5.)	27:19	22
5. SV Einheit Bernburg (9.)	22:16	22
6. SV Schw.-Gelb Bernburg (4.)	33:19	21
7. SV Eintracht Peißen (7.)	27:19	19
8. Altenburger SG 28 (10.)	20:31	18
9. BSC Biendorf (2.)	14:16	17
10. FSV Nienburg 1990 II (11.)	30:24	14
11. VfL Ilberstedt (8.)	18:21	14
12. SG Neuborna 62 (13.)	14:37	10
13. FSV Rot-Weiß Alsheben II (12.)	14:32	9
14. SV Fichte Latdorf (14.)	8:68	1

In Klammern Hinrundenplatzierung

## VfB Zuschauerkrösus

#### Zuschauerrangliste

1. VfB Neugattersleben	1899	146	(A)
2. BSC Biendorf	1810	139	(A)
3. Schackstedter SV	1560	120	(93)
4. VfL Ilberstedt	1520	116	(115)
5. ESV Lok Güsten	1380	106	(63)
6. SV Blau-Weiß Könnern	1360	104	(70)
7. SV Eintracht Peißen	1230	94	(88)
8. Schwarz-Gelb Bernburg	1195	91	(80)
9. FSV RW Alsheben II	1055	81	(80)
10. SV Einheit Bernburg	1035	79	(69)
11. Altenburger SG 28	965	74	(N)
12. SG Neuborna 62	815	62	(71)
13. FSV Nienburg 1990 II	735	56	(61)
14. SV Fichte Latdorf	716	55	(N)

In Klammern Vorjahresdurchschnitt

## 15 Einsätze Rekord

#### Schiedsrichtereinsätze

1. Jens Rosenhagen (Plötzkau)	15
2. Randolph Huth (S-G Bernburg)	14
3. Reiner Schmiedel (Plötzkau)	13
4. Eckhard Krüger (Plötzkau)	12
5. Günther Biermordt (Altenburg)	11
Mathias Leidel (Pobzig)	11
Eckhard Lindner (Trebnitz)	11
8. Mario Perthen (Gröna)	10
Reiner Hallmann (Preußnitz)	10

Fairplay-Wertung

# Ohne Feldverweis zum Kreismeister

## Rote und gelbe Karten steigen wieder an

**Bernburg/MZ/fk.** Der Kreismeister Schackstedt setzte nicht nur sportlich in dieser Saison Akzente sondern auch im Fairplay. Zumindest, was die Punktspiele betrifft.

Hier blieb der SSV als einzige Kreisliga-Mannschaft des 14er Feldes ohne Feldverweis und auch bei den gelben Karten verzeichnete man mit 32 die wenigsten. Mit riesigem Punktvorsprung geht damit der Fairplay-Pokal in dieser Saison ebenfalls nach Schackstedt - vor dem Neuling Altenburg.

Der Rückgang der Feldverweise von 2001/02 zum Vorjahr hielt diesmal nicht an. Mit 18 roten und 34 gelb/roten Karten sowie 714 gelben Karten wurde das Niveau

von 2001/02 wieder erreicht. Im Vorjahr gab es ganze 14 Feldverweise (16 rot, 22 gelb/rot) und 100 gelbe Karten weniger. Zu den 52 Feldverweisen der Saison 03/04 kommen noch zwei Spielersperren nach Spielende für Latdorf (Fuertig) und Schwarz-Gelb Bernburg (Sandru) hinzu.

Insgesamt waren 20 Spieler 66 Mal nach roten und 34 Spieler je einmal nach gelb/roten Karten gesperrt. 53 Spieler mussten nach fünf Verwarnungen ein Spiel pausieren. Die größten Sünder waren René Markgraf (VfB), Ronny Wagner (Peißen) mit je einmal rot und gelb/rot sowie Ronny Cisewski (BSC) und Sven Gadkowsky (Güsten) mit je zwei gelb/roten Karten.



Biendorfs Torwart Harry Kuhne hielt in dieser Saison vier Strafstöße. Links Andreas Spach (Einheit), rechts René Basler (Biendorf).

## Heute im Bild: Bernburger Fußball-Kreismeister und Pokalsieger Schackstedter SV



Nach 1997 gelang mit dem Schackstedter SV wieder einmal einer Mannschaft das Double im KfV Bernburg mit Meisterschaft und Pokal. V.l.h.: Christoph Fritsche, Frank Ulbricht, Christian Rebel (Mannschaftskapitän), Christian Bilkenroth, Jörg Turek, Thomas Rebel, Andreas Meyer, Peer

Kaulmann, Falco Karls, Betreuer Peter Weging, Andreas Gerstenberger, Frank Behrend; V.l.v.: Jewgeni Derkach, Maik Pustal, Alexander Rebel, Vasilios Ikonomidis, Sven Marquardt, Trainer Peter Rosenhagen; liegend: Mathias Gebhardt.

MZ-Fotos (3): Engelbert Püllc

Montag, 5. Juli 2004

Fußball - Kreismeisterschaft Ü-40

# Biendorf/Preußnitz gewinnt ersten Titel

Neuborna vor Nienburg Vize - Uwe Cisewski mit vier Treffern

Neugattersleben/MZ/fk. Die Spielgemeinschaft Biendorf/Preußnitz gewinnt die erste offizielle Fußball-Kreismeisterschaft des KFV Bernburg bei den Senioren über 40 Jahre vor der SG Neuborna, FSV Nienburg und dem VfB Neugattersleben.

Von den ursprünglich sieben gemeldeten Mannschaften blieben am Ende vier Mannschaften übrig, die am Sonnabend auf Kleinfeld in Neugattersleben um die Ü-40-Meisterschaft spielten. Zwei Mannschaften sagten generell ab, Biendorf und Preußnitz schlossen sich aus personellen Gründen kurzfristig zu einem Team zusammen, was ihnen letztendlich zum Sieg verhalf.

Mit der Spielgemeinschaft gewann die cleverste Mannschaft mit der besten Chancenverwertung. So reichten drei Tormöglichkeiten im Spiel gegen die spielerisch beste Turniermannschaft Nienburg für Biendorf, um mit 2:0 zu gewinnen. Uwe Cisewski erzielte diese beiden

## STATISTIK

### Ü 40-Meisterschaft

**Ergebnisse:** Biendorf/Preußnitz - Neuborna 0:3, - Nienburg 2:0, - Neugattersleben 5:1; Neuborna - Nienburg 2:2, - Neugattersleben 1:2; Nienburg - Neugattersleben 2:1

1. SG Biendorf/Preußnitz	7:4	6
2. SG Neuborna 62	6:4	4
3. FSV Nienburg 1990	4:5	4
4. VfB Neugattersleben	4:8	3

**Sie wurden Kreismeister:** Heiko Vatthauer, Carsten Lewalter - Uwe Cisewski (4 Tore), Jürgen Fiedel (1), Alfred Skrypzak, Bodo Hetzel, Klaus Bohn, Jürgen Schmidt, Rüdiger Nitze, Peter Rathmann (1)

Treffer. Mit zwei weiteren Toren gegen den VfB wurde er erfolgreichster Torschütze des Turniers. Der abschließend hohe 5:1-Erfolg gegen Neugattersleben verhalf

Biendorf/Preußnitz zum ersten Titel, da es Neuborna im allerletzten Turnierspiel nicht schaffte, mit zwei Treffern Differenz gegen Nienburg zu gewinnen. Nach zweimaliger Führung wurde es am Ende sogar nur ein 2:2, das aber für die Randbernbürger zur Vizemeisterschaft genügte.

Die schwache Chancenverwertung der Nienburger hätte ihnen fast Platz drei im Spiel gegen Neugattersleben gekostet. Bei einer Spielzeit von 20 Minuten lag man bis drei Minuten vor Ende 0:1 zurück. Dann traf man aber noch zum 2:1-Sieg. Das war wohl die spektakulärste Partie in dieser Meisterschaft. Hätten beide Mannschaften nur die Hälfte ihrer Chancen genutzt, wäre auch ein 8:6 oder 9:7 für Nienburg möglich gewesen.

Der Gastgeber Neugattersleben ging in allen drei Spielen in Führung, konnte diese aber nur in der Auftaktpartie gegen Neuborna behaupten und verlor damit den Randbernbürgern den Titel.



Der Neubornaer Uwe Ländgrabe (l.) setzt sich gegen den Biendorfer Peter Rathmann durch. Trotz eines 3:0 für Neuborna gewinnt Biendorf/Preußnitz den Kreismeister-Titel der Ü 40 vor Neuborna. MZ-Fotos: Engelbert Püllicher



# Aufstiegsduo ist weit vorn

## Neue Heimstätte für Dröbel beflügelt zum Aufstieg - Peißen II ist Staffelsieger

**Bernburg/MZ/fk.** Mit 16 Mannschaften, zwei mehr als in der Vorsaison, gingen in das Spieljahr 2003/2004 der 2. Fußball-Kreisklasse. Darunter spielten gleich drei Absteiger und ein Neuling.

Bis auf Victoria Trebnitz (4. Platz) spielten diese vier Mannschaften im Aufstiegskampf aber keine Rolle. Die Vorjahresabsteiger Neugattersleben II und Belleben wurden Sechster und Zwölfter. Der einzige Neuling Güsten II kam auf Rang neun ein. Dafür bestimmten andere Mannschaften mit den beiden Aufsteigern sowie der Einheit-Reserve und Trebnitz das Niveau in dieser Staffel.

Lange sah es nach einem Alleingang des SV Rot-Weiß Dröbel aus. Bis zur Halbserie gab Dröbel nur zwei Zähler beim einzigen Unentschieden ab. Erst am 23. Spieltag (beim SV Einheit) gab es die einzige Niederlage. Drei weitere Unentschieden kosteten Dröbel aber am Ende den Staffelsieg hinter der Peibener-Reserve, die zwar drei Spiele verlor und einmal remis spielte, aber ein Sieg mehr aufweisen konnte.

Seit dem 11. Spieltag lagen nur noch diese beiden Mannschaften auf den Aufstiegsrängen. Dröbel führte die Tabelle vom 7. bis zum 25. und dann noch mal am 27. und

28. Spieltag an, Peißen II stand vom 5. bis 7., 26. und die beiden letzten Spieltage ganz oben.

Die einzigen ernsthaften Verfolger des Aufstiegsduos waren Trebnitz und Einheit II. Vor allem im ersten Teil der Saison war Trebnitz ein ernster Konkurrent mit den Plätzen eins am 2. bis 4. sowie zwei am 10. Spieltag. Danach verlor die Victoria mit etwa zehn Punkten Rückstand den Anschluss. Diese zehn Punkte liefen sie bis zum Saisonende hinterher. Hohe Siege standen überraschende Niederlagen (Beesenlaublingen II/H und Wohlsdorf/A) gegenüber. Gegen die beiden Aufsteiger gelang nur im Heimspiel gegen Peißen ein Sieg. Damit blieb für Trebnitz einziger Trost, mit 128 Treffern die meisten Tore erzielt zu haben und den Torschützenbesten der 2. Kreisklasse mit Denny Rückriem (30 Treffer) zu stellen.

Aufgrund von vielen Nachholspielen konnte die Einheit-Reserve lange zumindest auf Platz zwei hoffen. Seit dem 15. Spieltag lag Einheit II mit zwei Unterbrechungen immer auf Rang drei. Als es aber dann in die Nachholpartien ging, konnten die Bernburger ihren Rückstand nicht wettmachen. Der entgültige k.o. kam in der Nahholpartie zu Hause gegen Peißen II, die man mit 1:3 verlor. Schon in der

Vorsaison verpasste die Einheit-Reserve mit Platz drei knapp den Aufstieg.

Spielte die Peibener-Reserve zuletzt zwei Jahre nach dem letzten Abstieg in der 2. Kreisklasse, benötigte Dröbel acht Jahre, um wieder in der 1. Kreisklasse zu spielen. Die neue Heimstätte der Rot-Weißen an der Krumbholzallee auf dem ehemaligen Wilhelmsgarten beflügelte die Rot-Weißen bis zum Aufstieg. Am Tabellenende vermochte die Biendorfer Reserve die rote Laterne aus der Vorsaison an den TSV Preußnitz II zu übergeben. Der BSC machte mit neun Plätzen zugleich auch den größten Sprung nach vorn in der Tabelle.

In der kommenden Saison spielen nach gleich drei Neumeldungen (Gerbitz II, Trebnitz II, Askania III) 17 Mannschaften in der 2. Kreisklasse, die in zwei Vorrundenstaffeln und je einer Aufstiegs- und Platzierungsrunde gespielt wird.

### Torjäger-Bestenliste



Mit 30 Toren wurde Danny Rückriem erfolgreichster Torschütze in der 2. Kreisklasse 2003/04.

1. Danny Rückriem (Trebnitz)	30
2. K.-Uwe Hartmann (Dröbel)	29
3. Daniel Stehr (Bebitz)	25
Stefan Angermann (SVE)	25
5. Maik Spielmann (Trebnitz)	22
6. Dirk Rathmann (Biendorf)	21
Tino Richter (Altenburg)	21
8. Frank Wachsmuth (Dröbel)	20
Carsten Schrödel (WSV)	20
10. Maik Kohlberg (Trebnitz)	19
Torsten Dirks (Peißen)	19

### Abschlusstabelle 2003/04

1. SV Blau-Gelb Eintracht Peißen II (4.)	30	26	1	3	123: 36	79
2. SV Rot-Weiß Bernburg-Dröbel (6.)	30	25	4	1	109: 23	79
3. SV Einheit Bernburg II (3.)	30	23	1	6	107: 43	70
4. SG Blau-Weiß Victoria Trebnitz (A)	30	22	2	6	128: 51	68
5. BSC Biendorf II (14.)	30	18	4	8	95: 62	58
6. VfB 1921 Neugattersleben II (A)	30	16	5	9	85: 56	53
7. Wohlsdorfer SV (5.)	30	14	3	13	75: 84	45
8. T.u.S. Bebitz 1927 (8.)	30	12	5	13	58: 75	41
9. ESV Lok Güsten II (N)	30	8	9	13	65: 74	33
10. SV Sportlust 1928 Gröna II (10.)	30	10	2	18	66: 95	32
11. SV Germania 51 Wedlitz (9.)	30	7	7	16	57:103	28
12. SV Belleben 1911 (A)	30	6	5	19	46: 86	23
13. VfL Ilberstedt II (13.)	30	6	5	19	46: 99	23
14. Altenburger SG 28 II (11.)	30	5	6	19	60: 91	21
15. SG Gr.-W. Beesenlaublingen II (7.)	30	4	6	20	36:109	18
16. TSV Preußnitz II (12.)	30	4	3	23	48:117	15

In Klammern die Platzierung der Saison 2002/03

## Heute im Bild: Die A-Junioren-Fußballer der Spielgemeinschaft Rot-Weiß Alsleben/FSV Nienburg



Die A-Junioren-Fußballer der Spielgemeinschaft Rot-Weiß Alsleben/FSV Nienburg können in ihrem ersten Jahr in dieser Altersklasse auf eine erfolgreiche Bilanz zurück blicken. In der Landesliga, Staffel 5, belegte man den vierten Platz. Auf Kreisebene holte sich die Mannschaft die Titel eines Hallenkreismeisters und des Kreispokalsiegers. V.l.h.: Andreas Müller,

Markus Hechler, Tommy Stock, Mario Rühl, Marcel Gorzinsky, Mario Rosenkranz, Philipp Röder, Denis Neumeister, Eckehard Hubl (Trainer), Clemens Lichtenfeld, Andreas Rühl (Trainer); v.l.v.: Steffen Krähe, Thomas Duscha, Tobias Bahn, Karsten Höppner, Mathias Köths; liegend Carsten Huke.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher



Im Pokalendspiel der E-Junioren machten die Güstener mit sieben Treffern schon vor der Pause alles klar.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

## Fußball - Nachwuchs

# Vor der Pause ist schon alles so gut wie klar

**BSC Biendorf unterliegt Lok Güsten 2:8 (1:7)**

**Güsten/MZ/hjw/hv.** Die letzte Entscheidung vor der Sommerpause im Nachwuchsfußball fiel beim Kreisauswahlturnier in Güsten mit dem Pokalendspiel der E-Jugend. Hier trafen der BSC Biendorf und der ESV Lok Güsten aufeinander. Nach einer sehr unterhaltsamen Partie gewannen die Güstener mit 8:2. Dabei machten die jungen Güstener Kicker ihrem scheidenden Trainer noch ein schönes Abschiedsgeschenk.

Schon zur Halbzeit war eigentlich die Entscheidung gefallen, was den Güstener Trainer dazu bewegte, auch den so genannten Reservespieler mehr Einsatzzeit zu geben. Dabei sahen die Zuschauer noch den Unterschied zwischen dem ersten und zweiten „Anzug“. Geboten wurde von beiden Mannschaften guter Offensiv-Fußball, wobei bei den Güstenern die Kombinationen und der Abschluss effektiver waren. Die Biendorfer kämpften mit fairen Mitteln und ergaben sich keineswegs kampflös.

Das Spiel war keine drei Minuten alt, da führten die Biendorfer durch ein Tor von Nils Wendel mit 1:0. Dieser Rückstand weckte die Güstener, die jetzt konzentrierter zu Werke gingen und bis zur Pause auf 7:1 davonzogen. Den Torreigen

für Güsten eröffnete Kevin Balzer, der insgesamt drei Mal ins Schwarze traf und nach dem Spiel auch noch als erfolgreichster Torjäger der zurückliegenden Saison ausgezeichnet wurde. Außerdem trugen sich noch Benjamin Stephan und Sascha Höpfner mit je zwei Toren und Toni Härtge mit einem Tor in die Torschützenliste ein.

In der zweiten Halbzeit konnte Biendorf das Spiel ausgeglichen gestalten, doch beim Spielaufbau fehlte die nötige Konsequenz. Hier waren die Güstener eindeutig überlegen, scheiterten aber des öfteren an der eigenen Schußschwäche oder am sehr gut haltenden Torhüter Steven Kneier im Biendorfer Tor. Mit einem schönen schnellen Spielzug verkürzte zum zweiten Mal Wendel auf 2:7 aus Sicht der Biendorfer. Den Endstand erzielte dann kurz vor dem Abpfiff Balzer.

Nach Spielende gab es bei den Biendorfern zwar einige enttäuschte Gesichter, doch diese hellten sich bei der Pokalübergabe wieder auf, denn man steht nicht immer im Pokalfinale und hat für das neue Spieljahr eine Herausforderung, um sich zu verbessern. Bei Güsten rücken fast alle Spieler in die D-Jugend und werden dort in der Landesliga ihr Bestes geben.

# Platz zwei bei Turnier gesichert Spielgemeinschaft

Magdeburg/MZ. Erstmals nahm der BSC Blendorf am Nashville-Cup der SG Messtron Magdeburg teil. Auf Kunstrasen spielten sieben Fußball-Mannschaften um die Cup-Platzierungen.

Die Blendorfer B-Junioren holten in der Rückrunde der Kreisklasse keinen Punkt, traten fünfmal in Unterzahl und einmal gar nicht an. Erstmals spielten sie in Magdeburg als Spielgemeinschaft mit dem SV 08 Baalberge und sicherten sich Platz zwei. Mit zwei A-Jugend-Akteuren (Jg 86) blieb die Mannschaft als einzige ungeschlagen.

Kurios war die Partie gegen den 1.FC Magdeburg B 2 (jüngerer Jahrgang 88). Nach einer 2:0-Führung übertrieben die FCM-Jungs die Schönspielerei. Das bestraften Patrick Pelka und Lars Kibner nach zwei gut angelegten Kontern mit dem Ausgleich, wobei Rene Wiehe nach dem dritten Konter in der Schlussminute allein vorm Torhüter den Spieß noch hätte umdrehen können.

Im letzten Spiel schlug die Spielgemeinschaft den Cupgewinner aus Berlin durch ein Tor von Wiehe. Goalgetter Pelka wurde mit fünf Treffern Torschützenbester.

SG Blendorf/Baalberge: Kretschmer - Meissner, Fiedel, Mewes, Sturm, Labbert, Wiehe, Wendel, Tränkner, Pelka, Kibner

Ergebnisse: SG Blendorf/Baalberge - Blesdorf Berlin 1:0, - 1.FCM 2:2, - PSV AEO Magdeburg 0:0, - SV Irxleben 2:0, - Marzahner Füchse 1:0, - SG Messtron MD 2:1

1. Fortuna Blesdorf Berlin	8: 1	15
2. SG Blendorf/Baalberge	8: 3	14
3. 1. FC Magdeburg B2-I.	8: 4	9
4. PSV/AEO Magdeburg	6: 5	8
5. SV Irxleben	1: 8	5
6. TSV Marzahner Füchse Berlin	1: 4	4
7. SG Messtron Magdeburg	3:11	3

## Fußball - Cäsar & Labbert-Cup

Montag, 5. Juli 2004

# Der Gastgeber sichert sich ungeschlagen Turniersieg

Patrick Pelka bester Torschütze - Preußnitz Zweite vor Leipzig und CFC

Wohlsdorf/MZ/mba. Als Ausklang für die abgelaufene Saison der B-Junioren veranstaltete der BSC Blendorf in Wohlsdorf den Cäsar & Labbert-Cup.

Zum zweiten Mal spielten die Blendorfer in Spielgemeinschaft mit dem SV 08 Baalberge und überzeugten auch diesmal. Da der SV Großpaschleben nicht anreiste, spielten nur vier Mannschaften um die drei Pokale. Der CFC Germania trat mit der komplett neuen B-Jugend an und wurde Letzter. Der SV Motor Leipzig Nord war in allen Partien spielerisch mindestens gleichwertig, brachte sich aber durch eine zu eigensinnige Spiel-

weise um eine bessere Platzierung und wurde letztlich Dritter.

Zwar nutzten auch die Preußnitzer die Klausel, dass zwei A-Junioren (Jahrgang 1986) mitspielen durften. Ansonsten spielte aber die Truppe von Trainerin Christine Brauns mit dem jüngsten Durchschnittsalter, bot eine sehr gute Leistung und holte hinter Blendorf/Baalberge Platz 2.

Im ersten Spiel lagen sie gegen den Gastgeber durch ein Super-Tor von Rene Wiehe schnell zurück, stellten sich aber enorm und schafften durch Rene Slotta den verdienten Ausgleich.

Die SG Blendorf/Baalberge gewann dann aber die anderen beiden Spiele gegen Leipzig und Köthen und damit auch den Turniersieg. Patrick Pelka wurde mit drei Treffern wieder einmal bester Torschütze.

Ergebnisse: SG Blendorf/Baalberge - TSV Preußnitz 1:1, - SV Motor Leipzig Nord 2:1 - Germania Köthen 4:0; TSV Preußnitz - SV Motor Leipzig Nord 1:1 - Germania Köthen 3:1; SV Motor Leipzig Nord - Germania Köthen 0:0

1. SG Blendorf/Baalberge	7:2	7
2. TSV Preußnitz	5:3	5
3. SV Motor Leipzig Nord	2:3	2
4. Cöthener FC Germania	1:7	1